Neuer
Volkskalender
für das
Schaltjahr 1852.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

Düsseldorf.
Druck und Verlag der Stahl'schen Buchdruckerei,
Grabenstraße Nro. 794 D.

Z 118.
2 R

19.341.

Neuer

Volkskalender

auf das

Schaltjahr 1852.

KALENDER STEMPEL 2 SG

Der astronomische und kirchliche Kalender ist für die Rheinprovinz und den Meridian von Köln aufgestellt.

LANDES- UND STADT-BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Düsseldorf.
Gedruckt u. zu haben in der Stahl'schen Buchdruckerei
Grabenstraße Nr. 794 D.

Tafel zur Stellung der Uhr im Jahr 1852.

Tag.	Januar. M. S.	Februar. M. S.	März. M. S.	April. M. S.	Mai. M. S.	Junius. M. S.
1	3 36	13 50	12 32	3 52	3 5	2 28
6	5 54	14 21	11 25	2 22	3 35	1 39
11	8 1	14 32	10 8	0 58	3 52	0 41
16	9 53	14 24	8 43	0 18	3 53	0 22
21	11 28	13 58	7 14	1 25	3 40	1 27
26	12 45	13 16	5 42	2 21	3 14	2 31
31	13 41	12 19	4 10	3 5	2 37	3 31
	mehr	mehr	mehr	mehr / weniger	weniger	mehr / weniger

Tag.	Julius. M. S.	August. M. S.	September. M. S.	Oktober. M. S.	November. M. S.	Dezember. M. S.
1	3 31	6 0	0 15	10 26	16 17	10 37
6	4 24	5 34	1 53	11 57	16 12	8 35
11	5 9	4 53	3 35	13 18	15 46	6 20
16	5 43	3 59	5 20	14 26	14 58	3 55
21	6 5	2 52	7 5	15 19	13 50	1 26
26	6 12	1 33	8 48	15 57	12 23	1 3
31	6 3	0 4	10 26	16 16	10 37	3 29
	mehr	mehr	weniger	weniger	weniger	mehr / weniger

Diese Tafel zeigt an, wie viel Minuten und Sekunden eine richtig gehende Taschen- oder Pendel-Uhr zu Mittage mehr oder weniger zeigen muß, als eine richtig entworfene und aufgestellte Sonnenuhr. Die Sonnentage oder die Zeiten, die von einem Mittage zum andern verfließen, sind das Jahr hindurch ungleich. Dieser Ungleichheit können die Taschen- und Pendel-Uhren als mechanische Werkzeuge nicht folgen; sie sind vielmehr um so vollkommener, je gleichförmiger ihr Gang ist. Die Zeit, die sie, im Augenblicke des wahren Mittags nach obiger Tafel gestellt, angeben, wird die mittlere Sonnenzeit genannt, zum Unterschiede der wahren, welche die Sonnenuhren anzeigen. Der Unterschied beider Zeiten heißt die Zeitgleichung.

Januar hat 31 Tage.

	Mondwechsel u.

d. 30. u. 31 März von Ludenberg Lehm u. 18 Thaler
Gerichtskommen à 2 Th. 25 Sg. incl. Fuhrlohn.

Peter Michael Körschgen Rikarni
zu Herdt 2000 Th
bei Borgstädt Adel von Sydow 21 Thaler
Supplement 1 h Lfy 6 "
" 2 h " 7 "
Adel von Kiepert 16 Thaler
Kellner Materialien
Annegorn 8 h Lid mit
Meßerbind

für Engström Eugen — 12 Sgr
für 1 Ell Schwarz in Ko gekk Wisk 12 " 8 pf.
" 2 Mutsch Oel bei de Haen 16 "

bei Cleff für Eisenbahn Schild 546 Th 16 1/2 Sg
pro 17 h Novemb. 1852.
am 5 h Mai 1853 an die Kirche zu Eckwarden 180 Th

Tag.		
1		
6		
11		
16		
21		
26		
31		
mehr		

1		
6		
11		
16		
21		
26		
31		
mehr		

Januar hat 31 Tage.

			Mondwechsel u. Witterung.
Luc. 2. Kap.			
Donnerst.	1	Neujahr.	
Freitag	2	Markarius.	
Samstag	3	Genovefa.	
Matth. 2. Kap.			
Sonnt.	4	n. Neuj. Ep.	Titus B.)
Montag	5	Simeon.	
Dienst.	6	H. 3 Kön.	Kasp. Melch. Balth.)
Mittwoch	7	Reinold.	Vollmond den 7. um 6 U. 37 M. Vorm., nebst einer sichtbaren Mondfinsterniß; zielt auf kaltes Wetter.
Donnerst.	8	Erhard.	
Freitag	9	Martialis.	
Samstag	10	Paul. Eins.	
Luc. 2. Kap.			
Sonnt.	11	1. n. Ep.	Higinius.)
Montag	12	Arcadius.	
Dienstag	13	Hilarius B.	
Mittwoch	14	Felix Pr.	Letztes Viertel den 14. um 1 U. 46 M. Vorm.; hält an mit Kälte.
Donnerst.	15	Maurus.	
Freitag	16	Marcellus.	
Samstag	17	Anton.	
Joh. 2. Kap.			
Sonnt.	18	2. n. Ep.	Priska J. Krönungstag.)
Montag	19	Canut B.	
Dienstag	20	Fab. Sebast.	
Mittwoch	21	Agnes J.	Neumond den 21. um 7 U. 55 M. Vorm. mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß; zielt auf kaltes Wetter.
Donnerst.	22	Vincent.	
Freitag	23	Verm. Mar.	
Samstag	24	Timotheus.	
Matth. 8. Kap.			
Sonnt.	25	3. n. Ep.	Paul. Bek.)
Montag	26	Polycarp.	
Dienstag	27	Joh. Chris.	
Mittwoch	28	Carolus M.	Erstes Viertel den 29. um 11 U. 2 M. Vorm.; zielt auf trübes und gelindes Wetter.
Donnerst.	29	Franz v. S.	
Freitag	30	Adelgunda.	
Samstag	31	Peter N.	

Sonnenaufgang 8 Uhr, Untergang 4 Uhr.
Der Tag hat 8, die Nacht 16 Stunden.

Februar hat 29 Tage.

Matth. 8. Kap.			
Sonnt.	1	4. n. Ep.	Ignatius.)
Montag	2	Mar. Lichtm.	Mondwechsel u. Witterung.
Dienstag	3	Blasius.	Vollmond den 5. um 7 U. 21 M. Nachm.; zielt anfangs auf trübes und kaltes, dann schönes Wetter.
Mittwoch	4	Veronika.	
Donnerst.	5	Agatha.	
Freitag	6	Dorothea.	
Samstag	7	Romuald.	
Matth. 20. Kap.			
Sonnt.	8	Septuag.	Joh. v. M.)
Montag	9	Apollonia.	
Dienstag	10	Scholastika.	Letztes Viertel den 12. um 10 U. 30 M. Vorm.; zielt anfangs auf Regen, dann Schnee.
Mittwoch	11	Euphrosina.	
Donnerst.	12	Eulalia.	
Freitag	13	Jordan.	
Samstag	14	Valentin.	
Luc. 8. Kap.			
Sonnt.	15	Sexag.	Faustinus.)
Montag	16	Juliana.	
Dienstag	17	Constantia.	
Mittwoch	18	Simeon.	Neumond den 20. um 1 U. 22 M. Vorm.; zielt auf Schnee und große Kälte.
Donnerst.	19	Susanna.	
Freitag	20	Eucharius.	
Samstag	21	Pet. Stuhlf.	
Luc. 18. Kap.			
Sonnt.	22	Estomihi.	Eleonora.)
Montag	23	Reinhard.	
Dienstag	24	Fastnacht.	Schalttag.)
Mittwoch	25	Ascherm. f.	Mathias.)
Donnerst.	26	Victor.	
Freitag	27	Alexander.	Erstes Viertel den 28. um 5 U. 59 M. Vorm.; hält an mit kaltem Wetter.
Samstag	28	Leander.	
Matth. 4. Kap.			
Sonnt.	29	1. Invoc.	Romanus.)

Sonnenaufgang 7 Uhr, Untergang 5 Uhr.
Der Tag hat 10, die Nacht 14 Stunden.

März hat 31 Tage.

Montag	1	Swibertus.
Dienstag	2	Simplicius.
Mittwoch	3	Quatemb. f.
Donnerst.	4	Kasimir.
Freitag	5	Friedrich. f.
Samstag	6	Fridolin. f. ☺
Matth. 15. Kap.		
Sonnt.	7	2. Remin.
Montag	8	Willeicus.
Dienstag	9	Franciska.
Mittwoch	10	40 Märtyrer.
Donnerst.	11	Rosina.
Freitag	12	Gregor. ☾
Samstag	13	Ernst.
Luc. 11. Kap.		
Sonnt.	14	3. Oculi.
Montag	15	Christoph.
Dienstag	16	Henrietta.
Mittwoch	17	Mittfasten.
Donnerst.	18	Cyrillus.
Freitag	19	Joseph.
Samstag	20	Joachim. ☺
Joh. 6. Kap.		
Sonnt.	21	4. Lätare.
Montag	22	Octavian.
Dienstag	23	Eberhard.
Mittwoch	24	Gabriel.
Donn.	25	Mar. Verk.
Freitag	26	Ludgerus.
Samstag	27	Rupertus.
Joh. 8. Kap.		
Sonnt.	28	5. Judic. ☽
Montag	29	Mechtildis.
Dienstag	30	Quirinus.
Mittwoch	31	Balbina.

Mondwechsel u. Witterung.

Kunigunde.)

Vollmond den 6. um 5 U. 58 M. Vorm.; zielt auf feuchte Luft.

Thom. v. Aq.)

Letztes Viertel den 12. um 8 U. 57 M. Nachm.; zielt auf Regenwetter.

Mathilde.)

Neumond den 20. um 7 U. 11 M. Nachm.; zielt

Gertrud.)

auf rauhes und stürmisches Wetter.

Den 20. Frühlings-Anfang. Tag und Nacht gleich.

Benedikt.)

Erstes Viertel den 28. um 9 U. 18 M. Nachm.;

Guntram.)

zielt anfangs auf windiges, nachher trübes Wetter und Regen.

Sonnenaufgang 6 Uhr, Untergang 6 Uhr.
Der Tag hat 12, die Nacht 12 Stunden.

April hat 30 Tage.

			Mondwechsel u. Witterung.
Donnerst.	1	Theodora.	
Freitag	2	Franz v. P.	
Samstag	3	Richard.	
Matth. 21. Kap.			
Sonnt.	4	6. Palms. ☺	Ambrosius.)
Montag	5	Maximus.	Vollmond den 4. um 2 U. 52 M. Nachm.; zielt auf Wind und Regen.
Dienstag	6	Cölestinus.	
Mittwoch	7	Herm. Jos.	
Donnerst.	8	Gründonn.	Amantus.)
Freitag	9	Charfreit.	Waltrud.)
Samstag	10	Daniel.	
Marc. 16. Kap.			
Sonnt.	11	H. Osterf. ☾	Leo Papst.)
Mont.	12	Osterm.	Julius.)
Dienstag	13	Hermengil.	Letztes Viertel den 11. um 9 U. 27 M. Vorm.; zielt auf kaltes Wetter und Regen.
Mittwoch	14	Tiburtius.	
Donnerst.	15	Olimpius.	
Freitag	16	Calixtus.	
Samstag	17	Rudolph.	
Joh. 20. Kap.			
Sonnt.	18	1. Quas.	Eduard.)
Montag	19	Werner. ☺	
Dienstag	20	Sulpit.	Neumond den 19. um 12 U. 13 M. Nachm.; zielt Anfangs auf kaltes, nachher schönes Wetter.
Mittwoch	21	Anselmus.	
Donnerst.	22	Sotherus.	
Freitag	23	Georg.	
Samstag	24	Adalbert.	
Joh. 10. Kap.			
Sonnt.	25	2. Mis. D.	Mark. Ev.)
Montag	26	Cletus.	
Dienstag	27	Peregrin. ☽	Erstes Viertel den 27. um 8 U. 31 M. Vorm.; zielt auf Regen, nachher schönes Wetter.
Mittwoch	28	Vitalis.	
Donnerst.	29	Sibilla.	
Freitag	30	Catharina S.	

Sonnenaufgang 5 Uhr, Untergang 7 Uhr.
Der Tag hat 14, die Nacht 10 Stunden.

Mai hat 31 Tage.

Samstag	1	Philipp Jak.	**Mondwechsel u. Witterung.**
Joh. 16. Kap.			
Sonnt.	2	3. Jubil.	Sigmund.)
Montag	3	†Erfindung. ☉	Vollmond den 3. um 10 U. 51 M. Nachm.;
Dienstag	4	Florian.	Gotthard.)
Mittw.	5	Bitt-Tag.	zielt auf schönes und warmes Wetter.
Donnerst.	6	Joh. Dam.	
Freitag	7	Stanislaus.	
Samstag	8	Mich. Ersch.	
Joh. 16. Kap.			
Sonnt.	9	4. Cant.	Gregor N.)
Montag	10	Gordian. ☾	
Dienstag	11	Beatrix.	Letztes Viertel den 10. um 11 U. 51 M. Nachm.;
Mittwoch	12	Pankratius.	zielt anfangs auf heißes, darnach auf kaltes Wetter und Regen.
Donnerst.	13	Servatius.	
Freitag	14	Christian.	
Samstag	15	Sophia.	
Joh. 16. Kap.			
Sonnt.	16	5. Rogate.	Joh. Nep.)
Montag	17	Paschalis.	† Woche.)
Dienstag	18	Venantius.	Neumond den 19. um 3 U. 43 M. Vorm.;
Mittwoch	19	Petr. Cöl. ☉	Bernhard.)
Donn.	20	Him. Chr.	zielt auf kaltes und trübes Wetter.
Freitag	21	Constantin.	
Samstag	22	Juliana.	
Joh. 15, 16. Kap.			
Sonnt.	23	6. Exaudi.	Desiderius.)
Montag	24	Johanna.	
Dienstag	25	Urbanus P.	Erstes Viertel den 26. um 4 U. 6 M. Nachm.;
Mittwoch	26	Phil. Ner. ☽	zielt anfangs auf kaltes Wetter, nachher wird es wärmer.
Donnerst.	27	Lucianus.	
Freitag	28	Wilhelm.	
Samstag	29	Maximus. f.	
Joh 14. Kap.			
Sonnt.	30	Pfingst.	Felix P.)
Mont.	31	Pfingstm.	Petronella.)

Sonnenaufgang 4½ Uhr, Untergang 7½ Uhr.
Der Tag hat 15, die Nacht 9 Stunden.

Juni hat 30 Tage.

Dienstag	1	Fortunat.	Erasmus.)
Mittwoch	2	Quatemb. f. ☽	**Mondwechsel u. Witterung.**
Donnerst.	3	Clotilde.	Vollmond den 2. um 6 U. 54 M. Vorm.; zielt
Freitag	4	Florian. f.	Norbertus.)
Samstag	5	Bonifatius. f.	auf Nebel und Regen.
Joh. 3. Kap.			
Sonnt.	**6**	**Trinit.**	
Montag	7	Robertus.	
Dienstag ✕	8	Medardus.	
Mittwoch ✕	9	Primus F. ☾	Maurin.)
Donn.	**10**	**Frohnl.**	Letztes Viertel den 9. um 3 U. 43 M. Nachm.; zielt auf warmes Wetter.
Freitag ✕	11	Barnabas.	
Samstag	12	Cyrinus.	Anton v. P.)
Luc. 16. Kap.			
Sonnt.	**13**	**1. n. Trin.**	
Montag	14	Basilius.	
Dienstag ✕	15	Vitus M.	
Mittwoch	16	Justina.	Neumond den 17. um 5 U. 15 M. Nachm. nebst einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß; zielt auf warmes Wetter.
Donnerst.	17	Adolph. ●	
Freitag ✕	18	Markus.	
Samstag	19	Gervasius.	
Luc. 14. Kap.			
Sonnt.	**20**	**2. n. Trin.**	
Montag	21	Aloisius.	Silverius.)
Dienstag	22	Albinus.	Den 21. Sommers Anfang. Längster Tag.
Mittwoch ✕	23	Eberhard.	
Donnerst.	24	Joh. Täuf. ☽	Erstes Viertel den 24. um 9 U. 15 M. Nachm.; zielt anfangs auf warmes Wetter, dann auf Regen.
Freitag ✕	25	Adalbert.	
Samstag	26	Joh. Paul.	Ladislaus.)
Luc. 15. Kap.			
Sonnt.	**27**	**3. n. Trin.**	
Montag	28	Leo Papst. f.	
Dienst.	**29**	**Pet. u. Paul.**	
Mittwoch ✕	30	Pauli Ged.	

Sonnenaufgang 4 Uhr, Untergang 8 Uhr.
Der Tag hat 16, die Nacht 8 Stunden.

Juli hat 31 Tage.

Donnerst.	1	Theobald. ☺
Freitag	2	Mar. Heims.
Samstag	3	Eulogius.
	Luc. 6. Kap.	
Sonnt.	4	4. n. Trin.
Montag	5	Charlotte.
Dienstag	6	Esaias.
Mittwoch	7	Willibald.
Donnerst.	8	Kilianus.
Freitag	9	Cyrillus. ☾
Samstag	10	7 Brüder.
	Luc. 5. Kap.	
Sonnt.	11	5. n. Trin.
Montag	12	Joh. Gual.
Dienstag	13	Margaretha.
Mittwoch	14	Bonavent.
Donnerst.	15	Henricus.
Freitag	16	Faustus.
Samstag	17	Alexius. ☻
	Matth. 5. Kap.	
Sonnt.	18	6. n. Trin.
Montag	19	Arsenius.
Dienstag	20	Elias.
Mittwoch	21	Daniel.
Donnerst.	22	Mar. Magd.
Freitag	23	Apollinar.
Samstag	24	Christina. ☽
	Marc. 8. Kap.	
Sonnt.	25	7. n. Trin.
Montag	26	Anna.
Dienstag	27	Pantaleon.
Mittwoch	28	Nazarius.
Donnerst.	29	Martha.
Freitag	30	Abdon.
Samstag	31	Ignatius. ☺

Mondwechsel u. Witterung.

Vollmond den 1. um 3 U. 56 M. Nachm. nebst Ulrich B.) einer unsichtbaren Mondfinsterniß; zielt auf Regenwetter.

Letztes Viertel den 9. um 8 U. 34 M. Vorm.; zielt anfangs auf windiges Wetter, hernach auf Regen. Pius P.)

Neumond den 17. um 4 U. 43 M. Vorm.; zielt auf schönes Wetter.

Arnold. Kirchweihe.)

Den 23. Anfang der Hundstage.

Erstes Viertel den 24. um 1 U. 29 M. Vorm.; hält an mit schönem Wetter. Jakobus.)

Vollmond den 31. um 2 U. 39 M. Vorm.; hält an mit schönem und warmem Wetter.

Sonnenaufgang 4½ Uhr, Untergang 7½ Uhr.
Der Tag hat 15, die Nacht 9 Stunden.

August hat 31 Tage.

		Matth. 7. Kap.	
Sonnt.	1	8. n. Trin.	Petri Kettf.)
Montag	2	Portiuncula.	
Dienstag	3	Gustav.	
Mittwoch	4	Dominicus.	
Donnerst.	5	Mar. Schn.	
Freitag	6	Verkl. Chr.	
Samstag	7	Albertus.	
		Luc. 16. Kap.	
Sonnt.	8	9. n. Trin.	Cyriakus.)
Montag	9	Roman.	
Dienstag	10	Laurenz.	
Mittwoch	11	Herrmann.	
Donnerst.	12	Clara.	
Freitag	13	Hippolitus.	
Samstag	14	Eusebius. f.	
		Luc. 19. Kap.	
Sonnt.	15	10. n. Trin.	Mar. Him.)
Montag	16	Rochus.	
Dienstag	17	Sibilla.	
Mittwoch	18	Helena.	
Donnerst.	19	Sebald.	
Freitag	20	Bernhard.	
Samstag	21	Anastasius.	
		Luc. 18. Kap.	
Sonnt.	22	11. n. Trin.	Timotheus.)
Montag	23	Phil. B.	
Dienstag	24	Bartholom.	
Mittwoch	25	Ludwig.	
Donnerst.	26	Zephirin.	
Freitag	27	Gebhard.	
Samstag	28	Augustin.	
		Marc. 7. Kap.	
Sonnt.	29	12. n. Trin.	Joh. Enth.)
Montag	30	Rosa J.	
Dienstag	31	Raymund.	

Mondwechsel u. Witterung.

Letztes Viertel den 8. um 1 U. 54 M. Vorm.; zielt anfangs auf warmes, hernach kaltes Wetter und Regen.

Neumond den 15. um 2 U. 26 M. Nachm.; zielt auf schönes Wetter und große Hitze.

Erstes Viertel den 22. um 6 U. 29 M. Vorm.; zielt anfangs auf Regen, nachher schönes Wetter.

Den 23. Ende der Hundstage.

Vollmond den 29. um 3 U. 34 M. Nachm.; hält an mit schönem und warmem Wetter.

Sonnenaufgang 5 Uhr, Untergang 7 Uhr.
Der Tag hat 14, die Nacht 10 Stunden.

September hat 30 Tage.

			Mondwechsel u. Witterung.
Mittwoch	1	Egidius.	
Donnerst.	2	Stephan K.	
Freitag	3	Seraphim.	
Samstag	4	Rosalia.	
Luc. 10. Kap.			
Sonnt.	5	13. n. Trin.	Victoria.)
Montag	6	Zacharias. ☾	
Dienstag	7	Regina.	Letztes Viertel den 6. um 7 U. 2 M. Nachm.; zielt auf trübes und kaltes Wetter.
Mittwoch	8	M. Geburt.	
Donnerst.	9	Gorgonius.	
Freitag	10	Nicol. Tol.	
Samstag	11	Protus.	
Luc. 17. Kap.			
Sonnt.	12	14. n. Trin.	Winand.)
Montag	13	Maternus. ●	
Dienstag	14	†Erhöhung.	
Mittwoch	15	Quatemb. f.	Nikodemus.)
Donnerst.	16	Cornelius.	Neumond den 13. um 11 U. 6 M. Nachm.; zielt auf abwechselnd schönes und Regenwetter.
Freitag	17	Lambertus. f.	
Samstag	18	Richard. f.	
Matth. 6. Kap.			
Sonnt.	19	15. n. Trin.	Mikleta.)
Montag	20	Eustachius. ☽	Erstes Viertel den 20. um 1 U. 45 M. Nachm.; zielt auf Regen und trübe Luft.
Dienstag	21	Mathäus.	
Mittwoch	22	Maurit.	Den 22. Herbst Anfang. Tag und Nacht gleich.
Donnerst.	23	Thekla.	
Freitag	24	Gerhard.	
Samstag	25	Cleophas.	
Luc. 7. Kap.			
Sonnt.	26	16. n. Trin.	Cyprianus.)
Montag	27	Cos. Dam.	
Dienstag	28	Wenzeslaus ○	Vollmond den 28. um 6 U. 53 M. Vorm.; zielt auf unbeständiges Wetter.
Mittwoch	29	Michael.	
Donnerst.	30	Hieronimus.	

Sonnenaufgang 6 Uhr, Untergang 6 Uhr.
Der Tag hat 12, die Nacht 12 Stunden.

October hat 31 Tage.

			Mondwechsel u. Witterung.
Freitag	1	Remigius.	
Samstag	2	Leodegarius.	
Luc. 14. Kap.			
Sonnt.	3	17. Rosenkrf.	Candidus.)
Montag	4	Franziskus.	
Dienstag	5	Placidus.	
Mittwoch	6	Bruno. ☾	Letztes Viertel den 6. um 11 U. 4 M. Vorm.; zielt auf unbeständiges Wetter.
Donnerst.	7	Amalia.	
Freitag	8	Brigitta.	
Samstag	9	Dionysius.	
Matth. 22. Kap.			
Sonnt.	10	18. n. Trin.	Fr. Borg.)
Montag	11	Wimmar.	
Dienstag	12	Maximilian.	
Mittwoch	13	Eduard. ☻	Neumond den 13. um 7 U. 42 M. Vorm.; zielt auf kaltes Wetter.
Donnerst.	14	Kalixtus.	Den 15. Geburtstag Sr. Maj. des Königs.
Freitag	15	Theresia.	
Samstag	16	Gallus.	
Matth. 9. Kap.			
Sonnt.	17	19. n. Trin.	Hedwig.)
Montag	18	Lucas Ev.	
Dienstag	19	Ferdinand.	
Mittwoch	20	Wendelina. ☽	Erstes Viertel den 20. um 12 U. 23 M. Vorm.; zielt auf kaltes Wetter und Regen.
Donnerst.	21	Ursula.	
Freitag	22	Cordula.	
Samstag	23	Severinus.	
Matth. 22. Kap.			
Sonnt.	24	20. n. Trin.	Raphael.)
Montag	25	Crispin.	
Dienstag	26	Evaristus.	
Mittwoch	27	Sabina.	Vollmond den 28. um 12 U. 21 M. Vorm.; zielt auf kaltes Wetter und anhaltenden Regen.
Donnerst.	28	Sim. Jud. ☺	
Freitag	29	Narcissus.	
Samstag	30	Hartmann. f.	
Joh. 4. Kap.			
Sonnt.	31	21. n. Trin.	Wolfgang.)

Sonnenaufgang 6½ Uhr, Untergang 5½ Uhr.
Der Tag hat 11, die Nacht 13 Stunden.

November hat 30 Tage.

Mont.	1	Aller Heil.	
Dienstag	2	Aller Seelen.	
Mittwoch	3	Hubertus.	
Donnerst.	4	Carolus B.	
Freitag	5	Blandina. ☾	
Samstag	6	Leonhard.	
Matth. 18. Kap.			
Sonnt.	7	22. n. Trin.	Engelbert.)
Montag	8	Gottfried.	
Dienstag	9	Theodor.	
Mittwoch	10	Theoph.	
Donnerst.	11	Martin B. ⊕	
Freitag	12	Kunibert.	
Samstag	13	Stanislaus.	
Matth. 22. Kap.			
Sonnt.	14	23. n. Trin.	Ermina.)
Montag	15	Leopold.	
Dienstag	16	Edmund.	
Mittwoch	17	Gregorius.	
Donnerst.	18	Otto A. ☽	
Freitag	19	Elisabeth.	
Samstag	20	Felix v. V.	
Matth. 9. Kap.			
Sonnt.	21	24. n. Trin.	Mar. Opf.)
Montag	22	Cäcilia.	
Dienstag	23	Clemens.	
Mittwoch	24	Chrysogon.	
Donnerst.	25	Catharina.	
Freitag	26	Konrad. ⊙	
Samstag	27	Virgilius.	
Matth. 21. Kap.			
Sonnt.	28	1. Advent.	Günther.)
Montag	29	Saturnus.	
Dienstag	30	Andreas.	

Mondwechsel u. Witterung.

Letztes Viertel den 5. um 1 U. 8 M. Vorm.; hält an mit Regen.

Neumond den 11. um 5 U. 9 M. Nachm.; hält an mit Regen und ziemlich kalter Luft.

Erstes Viertel den 18. um 2 U. 55 M. Nachm.; zielt anfangs auf helles und kaltes, nachher gelindes Wetter.

Vollmond den 26. um 7 U. 9 M. Nachm.; zielt auf kaltes Wetter.

Sonnenaufgang 7 Uhr, Untergang 5 Uhr.
Der Tag hat 10, die Nacht 14 Stunden.

Dezember hat 31 Tage.

			Mondwechsel u. Witterung.
Mittwoch	1	Eligius.	Letztes Viertel den 4. um 12 U. 50 M. Nachm.; zielt anfangs auf Schnee,
Donnerst.	2	Bibiana.	
Freitag	3	Franz Xav.	
Samstag	4	Barbara. ☾	
Luc. 21. Kap.			
Sonnt.	5	2. Advent.	Sabbas.)
Montag	6	Nikolaus.	dann Regen.
Dienstag	7	Ambrosius.	
Mittw.	8	Mar. Empf.	Neumond den 11. um 4 U. 0 M. Vorm., nebst einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß; zielt auf Regen und trübe Luft.
Donnerst.	9	Leokadia.	
Freitag	10	Judith.	
Samstag	11	Damasius. ☺	
Matth. 11. Kap.			
Sonnt.	12	3. Advent.	Epimach.)
Montag	13	Lucca Ottil.	
Dienstag	14	Nicasius.	
Mittwoch	15	Quatemb. f.	Irenäus.)
Donnerst.	16	Adelheid.	Erstes Viertel den 18. um 9 U. 7 M. Vorm.; zielt auf Schnee und ziemlich kaltes Wetter.
Freitag	17	Lazarus. f.	
Samstag	18	Gratian. f. ☽	
Joh. 1. Kap.			
Sonnt.	19	4. Advent.	Nemesis.)
Montag	20	Christian.	
Dienstag	21	Thomas A.	Den 21. Winters Anfang, kürzester Tag.
Mittwoch	22	Beata.	
Donnerst.	23	Dagobert.	
Freitag	24	Adam Eva. f.	
Samst.	25	H. Christ.	
Luc. 2. Kap.			
Sonnt.	26	n. Christt. ☺	Stephan.)
Montag	27	Johann. Ev.	Vollmond den 26. um 1 U. 38 M. Nachm., nebst einer unsichtbaren Mondfinsterniß; zielt auf beständige Kälte.
Dienstag	28	Unsch. Kind.	
Mittwoch	29	Thomas C.	
Donnerst.	30	David K.	
Freitag	31	Sylvester.	

Sonnenaufgang 8 Uhr, Untergang 4 Uhr.
Der Tag hat 8, die Nacht 16 Stunden.

Kalender der Juden, für das 5612te Jahr der Welt.

1852		Neumonde und Feste.	
Januar	1	9 Thebet.	
	2	10 —	Fasten, Belag. Jeruſ.
	22	1 Schebat,	Neumondstag.
Febr.	21	1 Adar,	Neumondstag.
März	4	13 —	Fasten, Eſther.
	5	14 —	Purim oder Hamansfeſt.
	6	15 —	Schuschan Purim.
	21	1 Niſan,	Neumondstag.
April	4	15 —	Oſterfeſt Anfang. *
	5	16 —	Zweites Oſterfeſt. *
	10	21 —	Siebentes Oſterfeſt. *
	11	22 —	Oſterfeſt Ende. *
	20	1 Jjar,	Neumondstag.
Mai	7	18 —	Lag Beomer.
	19	1 Sivan,	Neumondstag.
	24	6 —	Erſtes Pfingſtfeſt. *
	25	7 —	Zweites Pfingſtfeſt. *
Juni	17	1 Thamus,	Neumondstag.

1852		Neumonde und Feste.	
Juli	4	17 Thamus,	Faſten, Tempel-Eroberung.
	17	1 Ab,	Neumondstag.
	25	9 —	Faſten, Tempel-Zerſtörung. *
Auguſt	16	1 Elul,	Neumondstag.
Septbr.	14	1 Tiſchri,	Neujahr, das 5613. der Welt. *
	15	2 —	Zweites Neujahrsfeſt. *
	16	3 —	Faſten, Gedaljah.
	23	10 —	Verſöhn.-Feſt, langer Tag. *
	28	15 —	Laubhüttenfeſt. *
	29	16 —	Zweites Laubhüttenfeſt. *
Octbr.	4	21 —	Palmenfeſt.
	5	22 —	Laubhüttenfeſt Ende.
	6	23 —	Geſetzesfreude. *
	14	1 Marcheſchvan,	Neumondstag.
Novbr.	12	1 Kiſlev,	Neumondstag.
Dezbr.	6	25 —	Tempelweihe.
	12	1 Thebet,	Neumondstag.
	21	10 —	Faſten, Belager. Jeruſ.

Die mit * bemerkten Tage werden ſtrenge gefeiert.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Frühling fängt an, wenn die Sonne in das Zeichen des Widders tritt, den Aequator erreicht und zum erstenmale im Jahr Tag und Nacht gleich macht. Den 20. März um 11 Uhr 1 Minute Mittags nach mittlerer Kölner Zeit.

Der Sommer fängt an, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, unserem Scheitelpunkt am nächsten kommt und den längsten Tag macht. Den 21. Juni um 7 Uhr 49 Minuten Morgens nach mittlerer Kölner Zeit.

Der Herbst fängt an, wenn die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, den Aequator aufs Neue erreicht und zum zweitenmale im Jahr Tag und Nacht gleich macht. Den 22. September um 10 Uhr 0 Min. Abends nach mittlerer Kölner Zeit.

Der Winter fängt an, wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt, sich zu Mittage am weitsten von unserm Scheitelpunkt entfernt und den kürzsten Tag macht. Den 21. Dezbr. um 5 Uhr 33 Min. Nachmittags nach mittlerer Kölner Zeit.

Von den Finsternissen des Jahres 1852.

Wir haben in diesem Jahre sechs Finsternisse, drei am Monde und drei an der Sonne, wovon nur die eine Mondfinsterniß in unsern Gegenden sichtbar seyn wird.

Die erste Mondfinsterniß ist eine totale, welche in Amerika ganz, in Europa und Afrika theilweise gesehen werden wird. Ihr Anfang erfolgt zu Köln den 7. Januar um 4 Uhr 48 Minuten Morgens nach mittlerer Kölner Zeit, der Anfang der totalen Verfinsterung um 5 Uhr 48 Min. Morgens, die Mitte der Finsterniß um 6 Uhr 38 Min. Morgens, das Ende der totalen Verfinsterung um 7 Uhr 27 Min. Morgens nach mittlerer Kölner Zeit, worauf noch vor dem gänzlichen Ende der Finsterniß der Mond um 8 Uhr 9 Min. verfinstert untergehen wird.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine partiale und tritt am 21. Januar in den Morgenstunden ein. Sie kann nur in der Südsee und Van Diemensland gesehen werden.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist eine partiale und findet am 17. Juni in den Nachmittagstunden statt. Sie ist nur in der südlichen Hälfte von Südamerika sichtbar.

Die zweite Mondfinsterniß ist eine totale und tritt in den Nachmittagstunden des 1. Juli ein. Sie ist in Asien und Neuholland dem vollständigen Verlaufe nach zu sehen, auch in dem östlichen Europa und Afrika. Im preußischen Gebiete ist sie nicht sichtbar.

Die dritte Sonnenfinsterniß ist eine totale und findet in den Morgenstunden des 11. Dezember statt. Sie ist im östlichen Asien sichtbar.

Die dritte Mondfinsterniß ist eine partiale, welche in Asien, Neuholland. Amerika und dem östlichen Europa sichtbar seyn wird und in den Nachmittagstunden des 26. Dezember eintritt. Im preußischen Staate ist für die meisten Oerter, welche bei den Kalendern berücksichtigt werden, der Mond noch nicht aufgegangen, wenn die Mondfinsterniß schon beendigt ist. Nur in Königsberg wird der Mond um 3 Uhr 31 Min. Nachmittags verfinstert aufgehen und das Ende der ganzen Finsterniß um 3 Uhr 54 Min. Nachmittags bemerkt werden können.

Feste in den katholischen Kirchen zu Düsseldorf.

Januar.

6. Hauptfest der Frohnleichnams-Bruderschaft in der Lambertus-Pfarrkirche.
18. Das Fest des heil. Namens Jesu in der Kirche bei den barmherzigen Schwestern.
20. Fest des h. Sebastianus in der Pfarrkirche zum h. Lambertus.
25. Fest der Vermählung in der Kirche bei den barmherzigen Schwestern.
30. Anfang der Xaverian. Andacht in der Andreas-Pfarrkirche.

Februar.

2. Hauptfest der Junggesellen-Bruderschaft in d. Andreas-Pfarrk.
22., 23. u. 24. Vierzigstündiges Gebet in der Andreas-Pfarrkirche.

März.

8. Fest des heil. Johannes von Gott in der Kirche bei den barmherz. Schwestern; in der Lamb.-Pfarrkirche des heil. Willeicus, Mitarbeiters des heil. Suitbertus.
19. Fest des h. Joseph in der Kirche der barmh. Schwestern.

April.

11., 12. u. 13. Vierzigstündiges Gebet in der Max-Pfarrkirche.
19. Fest des heil. Hermann Joseph in der Ursulinenkirche.
25. Die St. Markus-Bittgänge.

Mai.

1. In der Kirche der Ursulinerinnen das Fest der heil. Walburgis.
2. Schutzfest des heil. Joseph in der Kirche der barmh. Schwestern.
3. Kreuz-Erfindung in der Kirche der barmherzigen Schwestern.
5. Gebet um Segen der Feldfrüchte.
16. In der Lambertus-Pfarrkirche und Ursulinenkirche das Fest des heil. Johannes von Nepomuk; in der Andreas-Pfarrkirche Hauptfest der Bruderschaft vom guten Tode.
17., 18. und 19. Die 3 Bittgänge in der Bittwoche.
30., 31. und 1. Juni Vierzigst. Gebet in der Lambertus-Pfarrkirche.
31. Fest der heil. Angela in der Ursulinenkirche und Prozession nach Bilk aus der Andreas-Pfarrkirche.

Juni.

6., 7. u. 8. Vierzigstündiges Gebet in der Andreas-Pfarrkirche.
10. Frohnleichnamsfest mit feierlicher Prozession durch die Stadt.
18. Andacht zum Herzen Jesu in der Ursulinenkirche und ebenso
20., 21. u. 22. Vierzigstündiges Gebet in der Kirche der barmherzigen Schwestern.
während drei Tagen in der Andreas-Pfarrkirche.
21. Fest des h. Aloysius in der Andreas-Pfarrkirche.
27. Der erste Aloysius-Sonntag mit Prozession in der Pfarrkirche zum h. Andreas.
27., 28. u. 29. Vierzigstündiges Gebet in der Ursulinenkirche.

Juli.

4. Wallfahrt nach Benrath aus der Lambertus-Pfarrkirche.
11. Hauptfest der Donatus-Bruderschaft in der Max-Pfarrkirche.
16. Fest des Scapuliers in der Kirche bei den barmh. Schwestern.
18. Fest des heil. Apollinaris, Patrons der Stadt Düsseldorf, in der Pfarrkirche zum heil. Lambertus.

26. Fest der h. Anna in der Neustadt.
31. Fest des heil. Ignatius in der Pfarrkirche zum h. Andreas.

August.

1. Fest der h. Anna in der Garnisonkirche.
7. Fest des h. Albertus in der Kirche bei den barmh. Schwestern.
8. Titularfest vom Herzen Jesu in der Andreas-Pfarrkirche.
15. Hauptfest der Marianischen Bürgersodalität in der Pfarrkirche zum heil. Andreas.
16. Fest des heil. Rochus in der Kapelle zu Pempelfort.
18. Anfang der neun Mittwochigen Josephs-Andacht in der Kirche der barmherzigen Schwestern.
28. Fest des heil. Augustinus in der Kirche bei den barmherzigen Schwestern, und in der Ursulinenkirche.
29. Schutzengel-Fest. Feier der heil. Odilia in der Kirche bei den barmherzigen Schwestern.

September.

10. In der nämlichen Kirche Fest des h. Nicolaus von Tolentin.
14. Fest der Erhöhung des heil. Kreuzes in derselben Kirche.
19. Fest des heil. Lambertus, Pfarrpatrons in der Pfarrkirche zum heil. Lambertus.

Oktober.

3. Hauptfest der Rosenkranz-Bruderschaft in der Lamb.-Pfarrk.
15. Fest der h. Theresia in der Kirche bei den barmh. Schwestern.
17. Fest des heil. Maximilian, Pfarrpatrons in der Pfarrkirche zum heil. Maximilian.
21. Fest der heil. Ursula in der Ursulinenkirche.
23. Anfang der neun Samstage in der Lambertus-Pfarrkirche.
24. Hauptfest der Ursulagesellschaft in der Andreas-Pfarrkirche.

November.

1. Bittgang zum Kirchhofe aus der Lamberti-Pfarrkirche.
2. Ebenso aus der Max-Pfarrkirche, und achttägige Andacht für die Verstorbenen in der Kirche bei den barmh. Schwestern' in der Andreas- und Max-Pfarrkirche.
7. Bittgang zum Kirchhofe aus der Andreas-Pfarrkirche.
14. Kirchweihe-Fest.
19. Fest der h. Elisabeth in der Kirche bei den barmh. Schwestern.
24. Fest des heil. Johann vom Kreuz in derselben Kirche.
28. Erster Advent-Sonntag.

Dezember.

3. Fest des h. Franz von Xavier in der Pfarrkirche zum h. Andreas.
5. Fest des Pfarrpatrons des heil. Andreas in derselben Kirche.
8. Hauptfest der Sakraments-Bruderschaft in der Max-Pfarrk.
17. Anfang der O-Andacht in der Ursulinen- und in der Pfarrkirche zum h. Andreas.

Fasttage sind alle Tage in der 40tägigen Fastenzeit, dann auch die Mittwochen, Freitage und die Sonnabende der drei andern Quatemberzeiten des Jahres, und die Vigilien vor folgenden Tagen:
vor dem Feste der Geburt unsers Herrn Jesu Christi;
vor dem heil. Pfingstfeste;
vor dem Feste der heiligen Apostel Petrus und Paulus;
vor dem Feste der Himmelfahrt Mariä; und
vor dem Feste Allerheiligen; die drei letzten sind nicht Abstinenztage

Erzählungen ꝛc.

Françoise, Herzogin von Joyeuse.

Herrlich lag in dem südlichen Theile der Guyenne das Schloß Joyeuse-Lampriere. Guillaume, Vicomte de Joyeuse, war der Erbauer desselben. Unter seinem Sohne, dem Herzoge Anna von Joyeuse, ward Lampriere so sehr verschönert, daß Heinrich III. von Frankreich gern Ausflüge nach dem Schlosse seines Günstlings machte.

Unter dem Bruder des Herzogs Anna, dem Erzbischof von Toulouse, verfiel das Schloß sammt seinen Gärten, bis der jüngste der drei Brüder Joyeuse, Heinrich, einen Theil des Schlosses umbaute und wieder neue Gärten anlegte, die an Schönheit mit einander wetteiferten.

Heinrich, Herzog von Joyeuse, war ein eigenthümlicher Charakter. Er war von Natur sanft, in sich gekehrt. Dennoch war er der gewaltigsten Erregungen fähig, und konnte alle Wildheit eines Fanatikers bis zur Grausamkeit entwickeln. Durch seinen Rang und seine militairischen Talente nahm Joyeuse neben den Guisen in dem Bunde der Katholiken, die heilige Ligue, einen der ersten Plätze ein. Er wirkte für die katholischen Interessen der Ligue mit Begeisterung; versank aber bald in eine lange Unthätigkeit, bis ihn das Jahr darauf seine Vermählung mit der liebenswürdigen Françoise de Morbihan fast ganz dem öffentlichen Leben entfremdete.

Kaum aber begannen nach dem Tode des Herzogs von Alençon und bei den Ansprüchen, welche Heinrich IV. von Navarra als nächster Thronerbe Frankreichs erhob, die Guisen die Ligue zu erneuern und dem Könige Heinrich III. sammt den Hugenotten den Kampf anzubieten, da erwachte Joyeuse wieder.

Françoise, die jugendlich blühende Herzogin von Joyeuse, versuchte es vergebens, auf den Herzog durch ihre Bitten zu wirken, damit derselbe seine Verbindung mit den blutdürstigen Guisen auflösen möchte. Heinrich von Joyeuse hörte nicht allein nicht auf sie, sondern er beschloß, sich seiner Gemahlin zu entledigen, indem er ihr ein sicheres Asyl vor den politischen Stürmen gab.

Die Abreise Françoise'ns nach Joyeuse-Lampriere ward von dem Herzoge befohlen. Die Herzogin bestieg in dem Augenblicke die Karosse, als der Herzog, vom Kopfe bis zu den Füßen geharnischt, sich hoch zu Roß an die Spitze der Musketiere des Königs stellte, um gegen Heinrich von Navarra den Feldzug zu beginnen.

Françoise war jetzt zum ersten Male auf Schloß Lampriere. Niemand kannte sie hier. Ihrem lebhaften Temperamente folgend, hatte sie den Einfall, ihren wahren Namen dem Kastellan zu verbergen und sich unter demjenigen eines Fräuleins du Plessis vorzustellen. Die du Plessis waren Verwandte der Joyeuse's; die Herzogin wurde demgemäß glänzend empfangen. Sie bezog die herrlichsten Gemächer des Schlosses mit Ausnahme derjenigen, welche für die Herzogin von Joyeuse bestimmt waren.

Françoise gefiel sich in ihrer neuen Eigenschaft als Frl. du Plessis so sehr, daß sie nicht eilte, ihr Inkognito zu lüften. Vielleicht acht Tage vergingen und es war bereits unmöglich geworden. Es war ein augenblicklicher Einfall, wodurch Françoise bewogen wurde, ihren Namen zu verleugnen und sich als unvermählt einzuführen, dieser Einfall aber sollte furchtbare Folgen haben.

Fanchon, das Kammermädchen der Herzogin, war wie ein flüchtiges Reh in den weiten, parkähnlichen

Gärten des Schlosses umhergestreift und hatte eine Entdeckung gemacht, wodurch sie fast um die Besinnung gebracht wurde.

Der Kastellan hatte im Garten Gärtnerburschen angestellt, welche die Blumen pflegen und die Rasenplätze und Spaziergänge in Ordnung halten mußten. Unter diesen Gärtnerburschen hatte Fanchon einen Jüngling von so ausgezeichneter Schönheit gesehen, daß ihr leicht erregbares Herz durch seinen Blick in helle Flammen aufgelodert war. Sie hatte Guillaume, so hieß der schöne Gärtner, in ein Gespräch zu ziehen gewußt und hierbei hatte sich die kleine Listige so ausgezeichnet benommen, daß Guillaume, von ihrer Schönheit und ihrer Lebendigkeit bezaubert, nicht umhin gekonnt, ihr mit einem Bouquet Blumen eine ziemlich deutliche Erklärung seiner Zuneigung zu geben.

Fanchon hatte vor ihrer Gebieterin nie ein Geheimniß. Sie verbarg ihr auch nicht, daß sie den schönen Guillaume gefunden hatte, und machte Françoise'n, hingerissen von ihren Empfindungen, eine so glühende Beschreibung von dem Jünglinge, daß die Herzogin lächelnd ihrem Wunsch nachgab, sich ankleiden ließ und mit Fanchon in den Garten ging, um den Gärtnerburschen in Augenschein zu nehmen.

Bald hatten sie Guillaume aufgefunden. Françoise blieb im Schatten mächtiger Buchen stehen und sah dem Jüngling zu, wie er in der glühenden Sonne arbeitete, um seine Melonenbeete mit Buchsbaumsträuchen einzufassen.

Guillaume war etwa ein Jahr jünger als Françoise, welche zwanzig Jahre zählte. Sein Gesicht war von der Sonne verbrannt, wie auch seine Hände, aber diese bräunliche Farbe harmonirte auf's Reizendste mit seinem nachtschwarzen Haar und seinen glühenden und dennoch sanftmüthig blickenden Augen. Der Gärtner war von zierlichstem Wuchs, seine Haltung nicht weniger tadellos, als diejenige eines Edelmannes.

Fanchon winkte ihm heranzukommen. Guillaume näherte sich mit Schüchternheit. Als er aber vor der jungen Herzogin stand, da schien es, als gewinne er

durch den Blick ihres himmelblauen Auges die Fassung wieder. Er wagte es nach einer stummen Pause, diese königliche Gestalt zu betrachten, die vor ihm stand. Es schien, als wenn er von der Schönheit der Herzogin geblendet würde, denn sein Blick wurde unsicher und unstät.

In der That war Françoise de Joyeuse eine der glänzendsten Erscheinungen am Hofe Heinrich III.

Die Züge ihres blühenden Antlitzes waren von einer unwiderstehlichen Anmuth; ihr Mienenspiel eben so lebendig als sanft und edel. Ihre Stirn war heiter, wie ein Morgen im Maimonate. Noch hatten kein Kummer, keine bittern Täuschungen des Lebens ihre Spuren auf dies Antlitz eingegraben. Die ganze Erscheinung hatte etwas Jungfräuliches, und ein Kennerauge wäre erforderlich gewesen, aus ihren Bewegungen die verheirathete Dame zu entdecken.

Guillaume sprach lange mit Françoise'n und besser, als sie erwartet hatte. Es war in seinem ganzen Wesen und Benehmen eine Art natürlicher Grazie, die den jungen Gärtner weit über seinen Stand hob. Fanchon beobachtete mit Entzücken das Antlitz ihrer Gebieterin, auf welchem sie das Wohlgefallen las, welches ihr Guillaume einflößte. Guillaume aber hatte für die schmucke Zofe kaum einen Blick. Fanchon bemerkte diese Kaltsinnigkeit des Jünglings in ihrer Freude kaum und schrieb sie der Gegenwart der Herzogin zu.

„Gnädige Dame," rief Fanchon, als sie mit der Herzogin zurückkehrte, „gestehen Sie, habe ich zuviel behauptet, wenn ich sagte, daß Guillaume der schönste Jüngling sei, den es in der Welt geben kann?"

Françoise antwortete nicht. Sie zerrupfte den kleinen zierlichen Strauß, welchen ihr Guillaume dargereicht hatte. Von diesem Augenblicke an ward die junge Herzogin schweigsamer und in sich gekehrter. Jetzt erst vermochte sie ihre Stellung näher in's Auge zu fassen und sich ihr Geschick klar zu machen, daß sie an die Seite eines launischen, leidenschaftlichen Gemahls bannte, der ihre Hand empfangen hatte, ohne je auf den Gedanken zu kommen, sich die Herzensliebe Derjenigen zu erwerben, welche er als die Seinige heim-

geführt hatte. Françoise kannte noch nicht die Liebe, den Frühling des Herzens und des Lebens; sie ahnte ihn aber, und unglücklich genug mußten sich ihre Gedanken und ihre Empfindungen für dies ihr bisher unbekannte Reich in eben dem Augenblicke gleich einer schwellenden Rosenknospe erschließen, als Guillaume, der schöne Gärtner, demüthig vor ihr stand.

Fanchon sah noch nicht das Geheimniß, wodurch ihr Glück zu Grabe ging. Diese Liebe aber war zwischen Guillaume und Françoisen kein Geheimniß mehr. Noch zwar hatte weder die Schöne noch der Jüngling gesprochen; aber ihre Geständnisse blitzten in ihren feuchten Augen, sie tönten in den gleichgültigen Worten, welche die Liebenden mit einander redeten; der Ton der Stimme, das Zittern der Hände — Alles sprach lauter, als Worte es vermochten: Wir lieben uns!

Fanchon war indeß nicht so ganz blind geworden, als daß ihr das eigenthümliche Wesen der Herzogin nicht aufgefallen wäre. Sie ahnte die Wahrheit, aber sie zwang sich, nicht daran zu glauben. Ihr Widerstand gegen ihren Verdacht war jedoch nur von kurzer Dauer.

Als Françoise eines Abends zum Parke ging, folgte ihr Fanchon von Weitem nach.

Bald hatte die Herzogin ihren Lieblingsplatz unter den Buchen erreicht. Sie hörte ihn näher kommen; sie hatte nicht den Muth, ihr Auge zu erheben.

Guillaume nährte sich rasch. Sein Gesicht strahlte von Glück und Liebe. Er kämpfte den letzten Rest seiner Schüchternheit muthig nieder und bot der Dame, die linke Hand aufs Herz gelegt, mit der andern einen prächtigen Blüthenbüschel, den er mit einem hinreißenden Blicke begleitete.

„Nehmt, nehmt," flüsterte er, indem er ihr zu Füßen sank; „es sind arabische Rosen, die Sinnbilder meiner Liebe! Ja, ich bin unsinnig, edles Fräulein, ich fühle es, dies bringt mir Untergang und Tod; aber meine Liebe ist stärker als Alles, was mich zurückhalten sollte; Françoise, göttliche Françoise, bedauert mich; der arme Guillaume liebt Euch!"

Françoise hatte unwillkürlich den Blumenstrauß empfangen; sie versuchte es, ihre Besinnung zu behaupten. Sie begann schon zu sprechen, indeß sie sich zu ihm niederbeugte. — Da streifte ihr nackter Arm Guillaume's brennende Wange und — ihre Leidenschaft siegte. Statt sich ihm, ihren Stand zu entdecken, schwieg Françoisen's Mund, geschlossen von Guillaume's Küssen.

In diesem Momente tönte aus dem Gebüsch ein schmerzlicher Seufzer. Er kam von der armen Fanchon, die kraftlos zwischen dem grünen Laube niedersank. Niemand hörte sie.

Von diesem Abende an gaben sich die Liebenden ganz ihrer Leidenschaft hin. Es folgte eine kurze Zeit voll der höchsten Seeligkeit der Erde, bis plötzlich der Engel mit dem flammenden Schwerte erschien und dies Paradies in ein Hölle verwandelte.

Fanchon hatte sich nicht sehr lange von ihrem Schmerze niederbeugen lassen. Sie wußte, daß sich der Herzog von Joyeuse zu Blois befand und sie zauderte nicht, den Entschluß auszuführen, welchen ihr verschmähte Liebe und Eifersucht eingaben. Sie setzte sich nieder und schrieb mit wenigen Worten dem Herzoge, was sich auf Schloß Lampriere zugetragen hatte und zutrug. Acht Tage später tritt Heinrich von Joyeuse, von keinem Diener begleitet, auf den Schloßhof. Er war furchtbar erschöpft von seinem Ritt. Staubbedeckt mit in Unordnung befindlichen Kleidern saß er ab, zog zwei lange Fauströhre aus seinen Halftern und ging langsam zum Schlosse.

Der Kastellan empfing ihn.

„Wo ist Fanchon, die Dienerin der Herzogin?" fragte Joyeuse, finster seine schwarzen Augen umherwerfend.

Der Alte holte die Verrätherin. Sie stand da bleich und zitternd; denn sie meinte, ihre letzte Stunde sei jetzt gekommen.

„Führe mich zu der Herzogin!" befahl Joyeuse und das Mädchen gehorchte.

Der Weg ging nach einem, am Ende eines langen

Korridors liegenden, runden Thurme, welcher, auf einem schroff in den Abgrund hinabschießenden Felsen erbaut war. Hier war der Ort, wo Françoise den Guillaume zu empfangen pfleate. Vor der Thür des Thurmzimmers blieb der Herzog stehen.

„Ist die Dame allein?" fragte er.

„Nein!" flüsterte Fanchon mehr todt als lebend.

„Wer ist bei ihr?"

„Er!"

„Du lügst!" schrie Joyeuse wüthend, indeß er den Hahn seiner Gewehre spannte. „Heda! Ihr! Kastellan! Dienerschaft! Alle im Schlosse — kommt hierher! Zu mir hier! — Ich habe Euch ein Wort zu sagen!" —

Nach und nach kam die ganze Dienerschaft vom Kastellan bis zum letzten Dienstmädchen herab auf den Gang, der zum Thurme führte.

„Merkt auf!" rief der Herzog mit rauher Stimme. — „Die Dame, welche hier im Zimmer ist, ist meine Gemahlin, die Herzogin von Joyeuse! Dieses Mädchen, diese Schlange, wagt es, ihre Tugend zu verdächtigen. Sie sagt, in diesem Augenblicke befinde sich Guillaume, der Gärtner, bei ihr! Ist dem so?"

„Ja beim ewigen Gott!" rief Fanchon in Todesangst kreischend. „Auch der Kastellan hat gesehen, daß Guillaume hier in diese Thür gegangen ist."

„Ja, gnädiger Herzog, das bezeuge ich!" sagte der Kastellan, ehrerbietig das Sammetkäppchen von seinen Haaren ziehend.

Den Mund des Herzogs umzuckte ein furchtbares Lächeln.

„Ihr lügt!" donnerte er. „Ich werd's Euch beweisen, und diese Kugel ist für Jeden, der es in seiner Erbärmlichkeit wagt, die Fürstin nur mit einem Athemzuge zu verleumden."

Joyeuse öffnete rasch die Zimmerthür und schloß sie hinter sich zu. Drinnen erfolgte eine sehr kurze, stumme fürchterliche Scene.

Allerdings befand sich Guillaume bei Françoisen in dem rund mit Fenstern versehenen Thurmzimmer. Was diese beiden Unglücklichen in den wenigen Minu-

ten litten, während welcher der Herzog vor der Thür stand, ist nur nachzuempfinden, aber nicht in Worte zu fassen.

Der Herzog trat ein. Seine Gemahlin und Guillaume starrten ihn mit einem um Erbarmen flehenden Blicke an. Er sah es nicht. Er öffnete einen Fensterflügel, hielt dem Jüngling das eine Pistol auf die Brust und drängte ihn so zum Fenster. Mit einer gebieterischen Bewegung deutete er ihm an, hinab zu springen. Guillaume mußte sterben; er sah's vor Augen; es galt nur noch die Rettung der Ehre der Herzogin.

Beide Hände streckte er ihr zum Abschiede entgegen, dann warf er einen Blick nach oben, schwang sich über die Fensterböschung und im nächsten Augenblicke hörte man das Sausen seines Falles in den Abgrund. Joyeuse schloß das Fenster wieder, sprach aber zu Françoisen, die wie eine Versteinerte dasaß, kein Wort. Dann öffnete er die Thür und ließ Fanchon sammt dem Kastellan und allen Uebrigen in das Thurmzimmer treten, wo sich ungesehen auch keine Maus zu verbergen im Stande war.

„Seht Ihr?" murmelte Joyeuse. Dann verließ er mit den Leuten die Herzogin. Eine Nacht blieb er auf dem Schlosse; er ging selbst heimlich hinaus und begrub die zerschmetterten Ueberreste Guillaume's. Am andern Morgen reiste er wieder ab, ohne mit seiner Gemahlin auch nur ein einziges Wort gesprochen zu haben.

Françoise ertrug ihren schrecklichen Zustand nur kurze Zeit. Sie machte sehr bald, wahrscheinlich durch schnell wirkendes Gift, ihrem Leben ein Ende.

Bald darauf verlor Joyeuse, den das Glück seit dem Morde Guillaume's verlassen hatte, gegen Heinrich von Navarra die Schlacht bei Coutras. Er ward, fortwährend das Bild seiner sterbenden, schönen Gattin vor Augen, tiefsinnig und ging 1587 in ein Kapuzinerkloster. Im Jahre 1592 mußte er, als einziger Stammhalter seines Geschlechts, die Kapuze mit dem Harnisch wieder vertauschen und stellte sich an die Spitze der

Ligue. Bald aber versöhnten sich die Guisen mit dem König Heinrich IV. und kehrte in das Kloster zurück, wo er bis zu seinem Tode, der 1600 erfolgte, verweilte.

Landwirthschaftliches.

Die „Agronomische Zeitung" gibt eine sehr gründliche Abhandlung über: Die Preßkuchen der Oelsamen, deren Anwendung als Viehfutter und als Dünger. Von E. Soubeiran und J. Girardin im „Journ. de pharm. et de Chemie." Davon dürfte ein kurzer Auszug die besondere Beachtung unsrer Landwirthe verdienen. Dieser lautet:

In den südlichen Ländern, in welchen Futter, Milch, und Fleisch gleich theuer und selten sind, ja, wo man nicht selten die größte Mühe hat, die wolletragenden Thiere vom Hungertode zu retten, hat der ausschließliche Gebrauch von Oelkuchen wesendliche Dienste geleistet, in den nördlichen Ländern dagegen, wo es an Weiden nicht fehlt, würden die ausschließlich mit Oelkuchen gefütterten Thiere ohne Käufer bleiben: denn diese Fütterung gibt schlechtes Fleisch, ölartiges Fett, unangenehm schmeckende Milch und eine sehr dünnflüssige Butter.

Man muß deshalb die Oelkuchen nur in begrenzten Verhältnissen, mit anderm, trocknen oder frischen Futter gemischt, anwenden und die Benutzung in dem letzten Zeitraum des Mästens einstellen, damit das Fleisch der Thiere keinen fremden Geschmack behalte. Es ist ferner noch zu bemerken, daß der Zusatz von Kochsalz zu dem Oelkuchen immer vortheilhaft sein wird; ja, er ist bei der Anwendung von Erdnuß-Oelkuchen sogar unerläßlich indem die Thiere dieselben wegen des faden Geschmackes zu fressen verweigern, während sie diesen, nachdem er gesalzen worden ist, eben so gern verzehren, als jeden andern Oelkuchen.

Mit Vorsicht gebraucht, können daher die Oelku-

chen beitragen zur Ernährung des Zugviehes, zur Unterhaltung der Milch-Absonderung und zur Mästung.

Die Erfahrung hat bestätigt, daß es weit vortheilhafter sei, fertig gebildete Fettstoffe, als solche Nahrungsmittel zu geben, welche erst Fett bilden müssen. So ist der Leinsamen besser, als der Leinölkuchen; letzterer wirkt dann besser, als die Futterkräuter, wenn es sich darum handelt, schnell und möglichst wohlfeil zu mästen. Jeder erfahrene Landwirth weiß, daß Wurzeln, Mohrrüben, Runkelrüben und Kartoffeln erst dann zur Mästung geeignet sind, wenn man dieselben mit fetthaltigen Stoffen, z. B. mit Stroh, Getreidekörner, Kleie, Oelkuchen ꝛc. mengt.

Für die Erzeugung der Milch, deren wichtigster und kostbarster Bestandtheil die Butter ist, würde es demnach vortheilhaft sein, die fetten Nahrungsstoffe bei der Fütterung der Kuh vorwalten zu lassen. Und in der That vermehrt ein Gemenge von Futterkraut oder Rüben mit Oelkuchen die Milchabsonderung und erzeugt eine an Butter sehr reiche Milch. Die Benutzung von Oelkuchen hat außerdem den Vortheil, daß man dadurch weniges gutes Futter, das an fetten Bestandtheilen zu arm, oder zum Mästen, oder zum Unterhalte von Milchkühen nicht geeignet ist, verbessern kann; ja, in Mißjahren können sogar die Oelkuchen Wurzeln und Futterkräuter sehr gut ersetzen.

Die beste Art und Weise, die Oelkuchen zu geben, besteht darin, sie in warmem Wasser anzuweichen und damit andere Nahrungsmittel, als Getreidekörner, Rapsspreu, Kohl, Kartoffeln, Rüben, Heu, Häcksel, Kleie, Schrot ꝛc. zu vermischen, welche in diesem Zustande leichter zu verdauen sind. Die Thiere fressen dieses Gemenge begierig.

Abgesehen von der Wichtigkeit der Oelkuchen als Nahrungsstoff kann mann dieselben unter gewissen Umständen als Dünger benutzen, und es ist zu wünschen, daß deren Verbrauch bei uns immer allgemeiner werde, und daß unsere Landwirthe das Beispiel der Engländer und Belgier nachahmten, welche dem Boden Frankreichs und Deutschlands eine ungeheure Menge

dieser Stoffe jährlich entziehen. Oelkuchen wirken vermöge ihres starken Stickstoffgehaltes ausgezeichnet auf Kalk-, oder Kalkmergelboden; auf thonigem Boden dagegen sind sie fast unwirksam, wenn man nicht zu 6 Theilen Oelkuchen, einen Theil Kalk zusetzt; denn das Pflanzen-Albumin und das Pflanzen-Caseïn, welche in dem Kuchen das stickstoffhaltige Princip bilden, gehen mit dem Kalk eine unlösliche Verbindung ein welche nur sehr langsam fault und nur allmählig das Ammoniak entwickelt, welches die Pflanzen verzehren sollen.

Kartoffeln willkürlich mit vielen Keimaugen zu ziehen.

Der Edingburger Gärtner Tod hatte zu wiederholten Malen bemerkt, daß Kartoffelknollen, welche tief in der Erde wuchsen, sehr mehlreich und schmackhaft, während solche, die nahe an der Oberfläche mit einer schwachen Erdbedeckung gezogen wurden, nicht so mehlreich und schmackhaft sind, dggegen aber sehr viel Keimaugen haben und, zur Aussaat benutzt, stets eine reichlichere Erndte geben, als erstere. Diese Wahrnehmung brachte ihn auf die Idee, die Kartoffeln, behufs der Erzielung besonderer Saatkartoffeln, absichtlich nicht höher als zwei Zoll hoch mit Erde zu bebedecken, und sie während des Wachsthums nicht zu behäufeln, sondern mit einer Handhacke blos von Unkraut zu reinigen. Der Erfolg soll sein, doß man sich auf diese Weise stets mit vorzüglichen Saatkartoffeln versorge, welche nicht nur einen reichlicheren Ertrag geben, als andere derselben Sorte, sondern auch sich in ihrer Descendenz (Nachzucht) sogar gegen klimatische Einflüsse besonders kräftig zeigen.

Genealogie.

Das Königl. Preußische Haus.

Evangelischer Confession.

König.

Residenz: Berlin.

Friedrich Wilhelm IV., geboren 15. Oktober 1795, folgt seinem Vater Friedrich Wilhelm III. in der Regierung am 7. Juni 1840, Großherzog vom Niederrhein und von Posen, Herzog von Sachsen, vermählt 29. November 1823 mit

Elisabeth Ludovike, Schwester des Königs Ludwig von Baiern, geb. 13. November 1801.

Geschwister des Königs.

1. Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinz von Preußen, geb. 22. März 1797, General der Infanterie, Militair-Gouverneur in der Rheinprovinz und Provinz Westphalen, Oberbefehlshaber des Truppenkorps in Baden, Hohenzollern und Frankfurt a. M., Chef des siebenten Infanterie-Regiments und à la Suite des ersten Garde-Regiments zu Fuß, erster Commandeur des Stettiner Bataillons im ersten Garde-Landwehr-Regiment, verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Luise Auguste Katharina, Tochter des Großherzogs von Sachsen-Weimar, geb. 30. Sept. 1811.

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Nikolaus Karl, geb. 18. Okt. 1831, Premier-Lieutenant im ersten Garde-Regiment zu Fuß und à la Suite des Stettiner Bataillons im ersten Garde-Landwehr-Regiment.

2) Luise Marie Elisabeth, geb. 3. Dez. 1838.

2. Alexandra Feodorowna, geb. 2. Juli 1798, Kaiserin von Rußland.

3. Friedrich Karl Alexander, geb. 29. Juni 1801, General der Infanterie, Gen.-Inspekteur der zweiten Armee-Abtheilung, Chef des zwölften Infanterie-Regiments, und erster Commandeur des Breslauer Bataillons im dritten Garde-Landwehr-Regiment, verm. 26. Mai 1827 mit

Marie Luise Alexandrine, Tochter des Großherzogs von Sachsen-Weimar, geb. 3. Februar 1808.

Kinder: 1) Friedrich Karl Nikolaus, geb. 20. März 1828, aggr. Major beim Garde-Husaren-Regiment und erster Kommandeur des dritten Bataillons im dritten Garde-Landwehr-Regiment.

2) Marie Luise Anne, geb. 1. März 1829.

3) Marie Anne Friederike, geb. 17. Mai 1836.

4. Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803, verwittwete Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.

5. Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808, Gemahlin des Prinzen Friedrich der Niederlande.

6. Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Okt. 1809, General-Lieutenant, Chef des ersten Dragoner-Regiments und erster Commandeur des Königsberger Bataillons im ersten Garde-Landwehr-Regiment, verm. 14. Septbr. 1830 mit

Wilhelmine Friederike Luise Mariane, geb. 9. Mai 1810, Tochter des verstorbenen Königs Wilhelm I. der Niederlande, und von derselben geschieden am 28. März 1849.

Kinder: 1) Friederike Luise Wilhelmine Mariane Charlotte, geb. 21. Juni 1831, Gemahlin des Erbprinzen von Sachsen-Meiningen.

2) Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, Seconde-Lieutenant im ersten Garde-Regiment zu Fuß und à la Suite des Königsberger Bataillons ersten Garde-Landwehr-Regiments.

3) Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842.

Des am 28. Dez. 1796 verstorb Prinzen Ludwig, Vater-Bruders des Königs, Kinder.

1. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Oktbr. 1794, General der Kavallerie, Gouverneur der Bundesfestung Luxemburg, Chef des ersten Cürassier-Regiments, und à la Suite des ersten Garde-Regiments zu Fuß, erster Commandeur des Magdeburger Bataillons im zweiten Garde-Landwehr-Regiment, verm. 21. Novbr. 1817 mit

Wilhelmine Luise, Schwester des Herzogs von Anhalt-Bernburg, geb. 30. Oktbr. 1799.

Söhne: 1) Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, Oberst à la Suite des Magdeburger Bataillons im zweiten Garde-Landwehr-Regiment.

2) Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826, Major, aggregirt dem Regiment Garde du Corps und à la Suite des Magdeburger Bataillons im zweiten Garde-Landwehr-Regiment.

Des am 28. Septbr. 1851 verstorb. Prinzen Friedrich Wilhelm Karl, Vater-Bruders des Königs, Kinder.

1. Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. Oktbr. 1811, General-Lieutenant, General-Inspecteur der Artillerie, Oberbefehlshaber über sämmtliche ausgerüstete Kriegsfahrzeuge, erster Commandeur des Düsseldorfer Bataillons im vierten Garde-Landwehr-Regiment und à la Suite des Garde-Artillerie-Regiments. Erster Kurator der Artillerie- und Ingenieur-Schule.

2. Marie Elisabeth Karoline Victorie, geb. 18. Juni 1815, Gemahlin des Prinzen Karl von Hessen und bei Rhein.

3. Friederike Franziska Auguste Maria Hedwig, geb. 15. Okt. 1825, Gemahlin des Königs Maximilian II. von Baiern.

Folgende in alphabetischer Ordnung.

Anhalt-Bernburg, (ev.) Herzog Alexander Karl, geb. 2. März 1805.

Anhalt-Dessau, (ev.) Herzog Leopold Friedrich, geb. 1. Oktbr. 1794.

Anhalt-Köthen, (ref.) Auguste Friederike Esperance, Wittwe des am 23. Novbr. 1847 verstorb. letzten Herzogs Heinrich, Tochter des verstorbenen Fürsten Heinrich XLIV. von Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 3. August 1794.

Baden, (ev.) Großherzog Karl Leopold Friedrich, geb. 29. August 1790.

Baiern, (kath.) König Maximilian Joseph II., geb. 28. Nov. 1811, succ. seinem Vater durch Thronentsagung desselben am 21. März 1848.

Belgien, (ev.) König Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 16. Dez. 1790, tritt als erwählter König der Belgier die Regierung am 12. Juli 1831 an.

Brasilien, (kath.) Kaiser Dom Pedro II. de Alcantara Johann Karl Leopold, geb. 2. Dez. 1825, Sohn des am 24. Sept. 1834 verstorbenen Kaisers Dom Pedro I. de Alcantara, gelangt durch die väterliche Entsagungsakte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Thron.

Braunschweig, (luth.) Herzog August Wilhelm Maximilian Friedrich Ludwig, geb. 25. April 1806, übernimmt die Regierung kraft agnatischer Bestimmung am 25. April 1831 von seinem Bruder Karl Friedrich August Wilhelm.

Dänemark, (luth.) König Friedrich VII. Karl Christian, geb. 6. Okt. 1808, succ. seinem Vater Christian VIII. am 20. Januar 1848.

Griechenland, (kath.) König Otto I., Sohn des Königs Ludwig von Baiern, geb. 1. Juni 1815, nach dem Beschluß der verbündeten Mächte unter dem 5. Okt. 1832 zum König von Griechenland erklärt, hat nach erlangter Volljährigkeit am 1. Juni 1835 die Regierung angetreten.

Großbritannien, (engl. Kirche) Königin Victoria Alexandrine, geb. 24. Mai 1819, verm. 10. Febr. 1840 mit Albrecht Franz Karl August Emanuel, Bruder des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 26. Aug. 1819, Königl. Großbritannischem Feldmarschall.

Hannover, (engl. Kirche) König Ernst August (früher Herzog von Cumberland) geb. 5. Juni 1771.

Hessen-Cassel, (ref.) Kurfürst Friedrich Wilhelm, geb. 20. August 1802.

Hessen und bei Rhein, (luth.) Großherzog Ludwig III., geb. 9. Juni 1806.

Hessen-Homburg, (ref.) Landgraf Ferdinand Heinrich Friedrich, geb. 26. April 1783.

Hohenzollern-Hechingen, (kath.) Fürst Friedrich Wilhelm Hermann Konstantin Thassilo, geb. 16. Febr. 1801.

Hohenzollern-Siegmaringen, (kath.) Fürst Karl Anton Zephyrin Joachim Friedrich, geb. 7. Sept. 1811.

(Die Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Siegmaringen haben die Länder Hohenzollern-Hechingen und Siegmaringen durch Vertrag v. 7. Dez. 1849 der Krone Preußen abgetreten.)

Kirchenstaat, Papst Pius IX. (Mastai Ferretti), geb. 13. Mai 1792.

Lippe-Detmold, (ref.) Fürst Friedrich Emil Leopold, geb. 1. Septbr. 1821.

Lippe-Schaumburg, (ref.) Fürst Georg Wilhelm, geb. 20. Dezbr. 1784.

Mecklenburg-Schwerin, (luth.) Großherzog Friedrich Franz Alexander, geb. 28. Febr. 1823.

Mecklenburg-Strelitz, (luth.) Großherzog Georg Friedrich Karl Joseph, geb. 12. August 1779.

Nassau, (ev.) Herzog Adolph Wilhelm Karl August Friedrich, geb. 24. Juli 1817.

Neapel und Sicilien, (kath.) König Ferdinand II. Karl, geb. 12. Januar 1810.

Niederlande, (ref.) König Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, geb. 19. Febr. 1817.

Oestreich, (kath.) Kaiser Franz Joseph Karl, geb. 18. August 1830, succ. seinem Oheim Kaiser Ferdinand I. Karl Leopold Joseph Franz Marzellin in Folge dessen Thronentsagung und der von seinem Vater Erz-

herzog Karl Franz Joseph erfolgten Verzichtleistung auf die Thronfolge am 2. Dez. 1848.

Portugal (kath.) Königin Donna Maria II. da Gloria, geb. 4. April 1819, Königin von Portugal und Algarbien durch die Akte ihres Vaters, des vormaligen Kaisers Dom Pedro von Brasilien, vom 2. Mai 1826.

Rußland, (griech.) Kaiser Nikolaus I. Paulowitsch, geb. 6. Juli 1796.

Sachsen, (kath.) König Friedrich August, geb. 18. Mai 1797.

Sachsen-Weimar-Eisenach, (luth.) Großherzog Karl Friedrich, geb. 2. Febr. 1783.

Sachsen-Meiningen-Hildburghausen, (luth.) Herzog Bernhard Erich Freund, geb. 17. Dez. 1800.

Sachsen-Altenburg, (luth.) Herzog Georg Karl Friedrich, geb. 24. Juli 1796.

Sachsen-Coburg-Gotha, (luth.) Herzog August Ernst Karl Johann Leopold Alexander Eduard, geb. 21. Juni 1818.

Sardinien, (kath.) König Victor II. Emanuel, geb. 14. März 1820.

Schweden und Norwegen, (luth.) König Oskar I. Joseph Franz, geb. 4. Juli 1799.

Spanien, (kath.) Königin Maria Isabella Luise, geb. 10. Oktober 1830.

Türkei, (muhamedanisch) Großsultan Abdül-Medschid, geb. 6. Mai 1822.

Waldeck, (luth.) Fürst Georg Victor, geb. 14. Januar 1831, succ. seinem Vater Georg Heinrich Friedrich 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Württemberg, (luth.) König Wilhelm I. Friedrich Karl, geb. 27. Sept. 1781.

Verzeichniß
der
Beamten des Regierungs-Bezirks Düsseldorf.

I. Verwaltungsbeamte.

1. Königl. Regierung zu Düsseldorf.

Herr Freiherr von Massenbach, Präsident.
- Klinge, Ober-Regierungs-Rath und Dirigent der Finanz-Abtheilung.
- Schmitz, Ober-Regierungs-Rath und Dirigent der Abtheilung des Innern. (Stellvertreter des Präsidenten in Krankheits- und Abwesenheits-Fällen.)
- Hatzfeld, Geh. Regierungs-Rath, Ehrenmitglied.
- Harten, Geh. Regierungs-Rath.
- Umpfenbach, Geh. Regierungs- und Baurath.
- Altgelt, Regierungs- und Schulrath.
- Sebastiani, kath. Geistl. und Schulrath.
- Körner, Regierungs-Rath.
- Ebermaier, Regierungs- und Medizinal-Rath.
- Schönberger, Regierungs-Rath.
- Hülsmann, Konsistorial- und Schul-Rath.
- Junker, Landrath.
- von Frentz, Regierungs-Rath.
- v. Mülmann, Regierungs-Rath.
- Weyer, Forstmeister, — Oberforstbeamte.
- Müller, Regierungs- und Baurath.
- Wunderlich, Regierungs-Rath.

- Eck, Regierungs-Assessor.

Außerdem wird beim Collegium beschäftigt:
- Longard, Landgerichts-Assessor.

- von Sybel, Regierungs-Referendarius.
- Favreau, "
- Stadler, "
- Seul, "
- v. Nordenpflycht, Regierungs- u. Forst-Referendar.

Secretariat.

1. Regierungs-Secretaire die Herren: Tauwel, Asteroth (Rechnungs-Rath), Scotti, v. Fuchsius, Klein I., Meese I., Klein II., Lehrhoff, Fick, Werner, Franken, Clostermann, Jansen, Sybel, Dyckerhoff, Brandt, Becker, Reinecke, Feigel, Esser, Betten, Schmidt.

2. Büreau-Assistenten die Herren: Möllmann, Biergans, Plieth, Schmitz, Tauwel jr., Siebelist, Mitsdörffer, Waeger, Utermann.

Kanzlisten.

Die Herren: Dyckerhoff, Verhas, Mildenberger, Frericks, Gempp.

Unterbediente.

Stüttgen, Botenmeister. Seidel, Tannhäuser, Dünker, Schrey, Flor, Simon, Buchmann, Boten.

Regierungs-Haupt-Kasse.

Herr Bitterloo, Land-Rentmeister. Tübben, Ober-Buchhalter. Wetschky, Kassirer (Rechnungs-Rath.) Neef, Meese, Staabs, Budde, Burberg, Buchhalter. Kaiser, Schmitz, Kassenschreiber. Kassendiener: Rose und Becker.

Kataster-Inspektion.

Herr Steuerrath Quest, Inspektor.
- Werner, Regierungs-Secretair.
- Hild, Büreau-Assistent.

2. Domainen-Rentmeister.

Herr Hellinger, Domainenrath und Rentmeister des Rent-Amts Düsseldorf.
- Keller, Domainenrath und Rentmeister des Rent-Amts Essen und Dinslaken.
- Caspari, Domainenrath und Rentmeister des Rent-Amts Cleve.
- Schloer, Domainenrath und Forstkassen-Rendant zu Meurs.

3. Baubeamte.

a. Landbau.

Herr Oppermann, Landbau-Inspektor zu Düsseldorf.
- Walger, " " zu Crefeld.
- Dietrichs, " " zu Cleve.

Herr Kranz, Land-Baumeister zu Düsseldorf.
- Hanke, — zu =

b. Wasserbau.

Herr Wallbaum, Wasserbau-Inspektor zu Düsseldorf.
- Jacobiny, = = zu Xanten.
- Willich, = = zu Rees.
- Flügel, Wasserbaumeister zu Ruhrort.

c. Wegebau.

Herr Ilse, Wegebau-Inspektor zu Düsseldorf.
- Sauer, Unter-Wegebau-Inspektor zu Wesel.
- Großbodt, Wege-Baumeister zu Essen.
- Wesermann, — zu Düsseldorf.
- Weise, — zu Neuß.
- von den Bruck, — zu Hilden.
- Conradi, — zu Wermelskirchen.
- Fickler, — zu Uerdingen.
vacat — zu Barmen.
- Lüdke, — zu Kempen.

Steuerbeamte.

Steuer-Controleure.

Herr Stiehl zu Solingen.
- vacat zu Gladbach.
- Cappel zu Neuß.
- Lemmens zu Geldern.
- Ziegert zu Rees.
- Hürxthal zu Düsseldorf.

Forstbeamte.

Forstmeister: Herr Weyer, Oberforstbeamte.

Forstreferendar: Herr von Nordenpflycht.

Oberförster: Herr von Weiler, Oberförsterei-Verwalter zu Benrath, Herr Helwing zu Xanten, Herr Koch zu Hiesfeld, Herr Tietz zu Cleve, Herr Weth zu Xanten.

Landräthliche Behörden.

1. Kreis Düsseldorf.

Landrath, Herr Freiherr Raitz von Frentz. Herr Hermanns, Kreissekretair. Pollit, Kreisbote.

2. Kreis Elberfeld.

Landrath, Herr von Diest. Herr Asteroth, Kreissekretair. Heine, Kreisbote.

3. Kreis Solingen.

Landrath, Herr Melbeck. Herr Märcker, Kreissekretair. Hergett, Kreisbote.

4. Kreis Lennep.

Landrath, Herr von Bernuth. Herr Hartung, Kreissekretair. Adloff, Kreisbote.

5. Kreis Crefeld.

Landrath, Herr Leysner. Herr Schuchmann, Kreissekretair. Zarrad, Kreisbote.

6. Kreis Neuß.

Landrath vacat. Herr Hermanns, Kreissekretair. Groß, Kreisbote.

7. Kreis Grevenbroich.

Landrath vacat. Herr Kauerz, Kreissekretair. Daners, Kreisbote.

8. Kreis Gladbach.

Landrath, Rumschöttel. Herr Neumann, Kreissekretair. Ilsen, Kreisbote.

9. Kreis Duisburg.

Landrath, Herr Keßler. Herr Kerkhoff, Kreissekretair. Leopold, Kreisbote.

10. Kreis Rees.

Landrath, Herr von Bernuth. Herr Stempel, Kreissekretair. Cramer I., Kreisbote.

11. Kreis Cleve.

Landrath, Herr von Haeften. Kreissekretair vacat. Pfeiffer, Kreisbote.

12. Kreis Geldern.

Landrath vacat. Herr Schwarz, Kreissekretair. Hering, Kreisbote.

13. Kreis Kempen.

Landrath, Herr Förster. Herr von Kreyfelt, Kreissekretair. Siebenhüner, Kreisbote.

Königliche Steuer-Einnehmer.

Im Kreise Düsseldorf.

Die Herren: Barutzky zu Düsseldorf, v. Kamiensky

zu Kaiserswerth, von Tiele zu Gerresheim, von Roth zu Ratingen.

Solingen.

Die Herren: Adams zu Monheim, Lülsdorf zu Burscheid, Hogenforst zu Opladen, Vetter zu Solingen.

Crefeld.

Die Herren: Kohl zu Crefeld, Kreitz zu Uerdingen, Kolvenbach zu Willich.

Elberfeld.

Die Herren: Lichtschlag zu Elberfeld, Wülfing zu Barmen, Litterscheid zu Mettmann, Steves zu Velbert.

Neuß.

Die Herren: Bocksfeld zu Neuß, v. Bila zu Glehn, Schulz zu Dormagen.

Lennep.

Die Herren: Müller zu Lennep, Kruchen zu Wermelskirchen, Grund zu Ronsdorf, v. Lesecque zu Remscheid.

Duisburg.

Die Herren: Brewer zu Mülheim a. d. Ruhr, Brockhoff zu Steele, Stoll zu Essen, Dieckhoff zu Werden, Capaun-Karlowa zu Dinslaken, Haarbeck zu Ruhrort, Berkmann zu Duisburg.

Grevenbroich.

Die Herren: Zipper zu Grevenbroich, von Czudnochowski zu Wevelinghoven, Lichtschlag zu Hemmerden, Büsgen zu Wickrath.

Gladbach.

Die Herren: Bloem zu Gladbach, Schmölder zu Rheydt, Kruchen zu Schelsen, Dürselen zu Viersen.

Cleve.

Die Herren: Kühler zu Cleve, Paß zu Griethausen, van Ackern zu Niel, Haal zu Calcar, Fonk zu Goch, Brüggemann zu Uedem.

Geldern.

Die Herren: Hedding zu Geldern, Leendertz zu Issum, Schudeisky zu Kevelaer, Schriever zu Wachtendonk, de Wahl zu Weeze, Steeger zu Rheinberg,

Roemer zu Orsoy, v. Guerard zu Meurs, Knoops zu Bluyn, v. Ziemietzky zu Veen, Boom zu Xanten.

Kempen.

Die Herren: Hendricks zu Kempen, Rossie zu Süchteln, Scriba zu Lobberich, Mühlen zu Dülken, Erkens zu Bracht.

Rees.

Die Herren: Tendering zu Rees, Westermann zu Emmerich, von Borkowsky zu Wesel.

Handelskammer zu Crefeld.

Herr Joh. Hermes, Präsident.

Mitglieder: die Herren Pet. Winnertz, G. A. Hoeninghaus, Moritz de Greiff, Gust. Molenaar und Hch. von Beckerath Pet. Sohn.

Stellvertreter: die Herren C. F. von der Leyen, Joh. Siegfried, C. F. Schroers, H. ter Meer, Hch. Kauert und H. L. von Beckerath.

Herr Scheidges, Secretair.

Handelskammer zu Düsseldorf.

Mitglieder die Herren: Commerzienrath G. Baum, Präsident, L. Lupp, Pet. Junckerstorff, Carl Vogts, Engelb. Cremer, Wilh. Stein. Haßkarl, Secretair.

Stellvertreter die Herren: C. Schwarz, G. Cramer, C. G. Trinkaus, A. Sartorius, L. Cretschmar, J. A. Deus.

Jos. Schulte, Diener.

Handelskammer zu Gladbach.

1. Wahlbezirk Gladbach.

Mitglieder: die Herren J. H. Pferdmenges, J. P. Pauen und F. W. Hüsgen.

Stellvertreter: die Herren W. Busch jun., Herm. Bornefeld und Heinr. Kops.

2. Wahlbezirk Rheydt.

Mitglieder: die Herren Ferd. Stein, Vize-Präsident, Wilh. Goeters, eine Stelle unbesetzt.

Stellvertreter: die Herren Martin Goeters, C. Schmölder, G. A. Braß.

3. Wahlbezirk Viersen.

Mitglieder: die Herren M. A. Lingenbrinck, P. J. Preyer.

Stellvertreter: Herr J. W. Furmanns, Aug. Kleinjung.

4. Wahlbezirk Dülken.

Mitglieder: die Herren Math. Bücklers und F. W. Königs.

Stellvertreter: die Herren Isaac Vogelsang, J. W. Pelters.

Herr Kreitz, Secretair.

Handelskammer des Kreises Lennep.

1. Wahlbezirk: Lennep, Hückeswagen u. Rade vorm Wald.

Mitglieder die Herren: Dan. Engels, Präsident, A. Bauendahl jun., Wilh. Karsch, H. Beckmann.

Stellvertreter: die Herren A. W. Hardt, J. Dan. Oelbermann, C. Rohl, C. Hager.

2. Wahlbezirk: Remscheid und Lüttringhausen.

Mitglieder: die Herren Commerzienrath Josua Hasenclever, Franz Luckhaus, Heinr. Boeker.

Stellvertreter: die Herren J. P. Hasenclever, Th. Tillmans, Fried. Wilh. Erbschloe.

3. Wahlbezirk: Wermelskirchen, Dabringhausen u. Burg.

Mitglied: Herr Friedr. Forstmann.

Stellvertreter: die Herren Jul. Heydorn, Carl Louis Dorfmüller.

4. Wahlbezirk: Ronsdorf.

Mitglieder: die Herren J. W. Reinshagen, C. F. vom Baur.

Stellvertreter: die Herren Carl Freymann, Wilhelm Keller. — Herr von Lefecque, Secretair.

Handelskammer zu Solingen.

Herr Ferdinand Jagenberg, Präsident.

Herr Julius Hecking, Vice-Präsident.

Mitglieder: die Herren G. Weyersberg, Ritter des rothen Adlerordens IV. Klasse, Ferd. Thiel, Carl Urbahn, C. G. Küller, A. Schnitzler.

Stellvertreter: die Herren W. Uellenberg, Carl Luneschloß, Aug. Küll, Eduard Pilgram, F. Neeff, Jonathan Schimmelbusch, F. W. Tilmes.

Herr Edmund Correns, Secretair.

Gewerberath zu Lennep.

Herr Wilh. Hilger jun., Präsident.

Herr Carl Hager, Vice-Präsident.

I. Aus der Handwerkerabtheilung, 1. Arbeitgeber.

Mitglieder: Die Herren Carl Kuby, Carl Bellingrath, Ludwig Dürholt, P. F. Hasselkus, Wilhelm Girardet, Carl Külpmann, Carl Hardt.

Stellvertreter: Die Herren Wilhelm Zimmermann, Gottfried Danzig, Friedr. Strehling, Peter Rosin, Friedr. Schmitz, Johann Kamper, Carl Dorfmüller.

Aus der Handwerkerabtheilung, 2. Arbeitnehmer.

Mitglieder: Die Herren Louis Rosenthal, Johann Wendel, Pet. Berkenkopf, Friedr. König, Friedr Horsch, Wilhelm Stursberg

Stellvertreter: Die Herren Alb. Schlieper, Math. Wirths, Gottfried Gerhards, Carl Leineweber, Johann Hundschrid, Carl Hagelsieper.

II. Fabrikabtheilung, 1. Arbeitgeber.

Mitglieder: Die Herren Hermann Schroeder, A. W. Hardt, F. A. Petersen.

Stellvertreter: Die Herren Joh. Becker, Pet. Hammacher, Pet. Math. Wirths, J. Dan. Oelbermann, Friedr. Röntgen jun.

Fabrikabtheilung, 2. Arbeitnehmer.

Mitglieder: vacat.

Stellvertreter: vacat.

III. Abtheilung für den Handelsstand.

Mitglieder: Die Herren Salomon Engels, Friedr. Mittelstenscheid, Bernhard Müller, Josua Mohrenstecher, eine Stelle vacat.

Stellvertreter: Die Herren Franz Hilden, Franz Stoht, Dan. Nattermüller, Theod. Wever.

Herr C. Abel, Secretair.

Departemental-Irren-Anstalt zu Düsseldorf.

Curatorium.

Herr Landrath Freiherr Raitz von Frentz.
- Dr. med. Sanitätsrath Bournye, zugleich Arzt der Anstalt.
- Rentner von Heister.

Verwaltung.

Freiherr von Franz, Rendant.
Herr Vogts, Verwalter.

Arrest- und Korrektions-Anstalten.

1. Zu Düsseldorf.

Herren: Morret, Direktor; Krug, erster Inspektor; Preuß, zweiter Inspektor; Müller, Rendant und Büreau-Gehülfe (ad int.); Schöpwinkel, Werkmeister; Feuge, Hausvater (ad int.); Aufseher: Thal (Oberaufseher), Pieper, Benz, Weigel, Mischke, Robast, Kleeblatt, Metzmacher, Sendelbach; Frau Mosmann, Aufseherin; Siebert, Pförtner.

Herr Gerst, kathol., Herr Bögehold, evang. Anstaltsgeistlicher.

2. Zu Elberfeld.

Herr Laatsch, Arresthaus-Inspektor und Rendant. — Actuarius vacat. — Richartz, Oberaufseher.

3. Zu Cleve.

Herr Lehder, Arresthaus-Inspektor und Rendant. — Köhler, Actuarius. — Bachum, Werkmeister. — Siebert, Oberaufseher.

4. Strafanstalt zu Werden.

Direktor: Herr Jeserich. — Inspektoren: 1. Taveß. 2. Forwick (Rendant). 3. Eikens. Actuarius: Strauch (ad int.) Werkmeister: Hagedorn. Hausvater: Dobrzynski. Oberaufseher: Milde. — Hausgeistliche: Herr Krebs kathol., Herr Holthausen evangel. Anstaltsgeistlicher.

Aichungs-Kommission.

Vorsitzender: Herr Geh. Regierungsrath Umpfenbach.

Mitglieder: Die Herren Steuerrath Quest, Direktor Dr. Heinen und Kaufmann Rommel, Beisitzer. Herr Laufs, Mechanikus.

Rheinschiffahrts-Untersuchungs-Commission.

Herr Stadtrentmeister von Franz, Rendant.

Herren: Kusen; P. Junkerstorff; Frinken, Sekretair; Buschkemper, Kloppmeister.

Kommission zur Prüfung der Bau-Handwerker.

(Maurer, Zimmerer, Mühlenbauer, Dachdecker, Pumpenmacher.)

Vorsitzender: Herr v. Falderen, Königl. Polizei-Direktor.

Mitglieder: Die Herren Oppermann, Landbau-Inspektor; Kranz, Landbaumeister; Schnitzler, Baumeister; Scholl, Baumeister.

Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger.

Vorsitzender: Herr v. Falderen, Königl. Polizei-Direktor.

Mitglieder: Die Herren Landbaumeister Kranz, Baumeister Schnitzler und die Schornsteinfegermeister Maurus und Baum.

Bürgermeister der größeren Städte.

Barmen, Herr Windhorn.
Cleve, Herr König.
Crefeld, Herr Ondereyck (Oberbürgermeister).
Duisburg, Herr Schlechtendal.
Düsseldorf, Herr Hammers.
Elberfeld, Herr Lischke (Regierungsrath.)
Emmerich, Herr Franken.
Essen, Herr Horstmann.
Lennep, Herr Trep.
Mülheim a. d. R., Stadt, (vacat.)
Remscheid, Herr Pfeiffer.
Rheydt, Herr Büschgens.
Ronsdorf, Herr Dresel.
Solingen, Herr Keller.
Viersen, Herr Mathieu.

Werden, Herr v. Schirp.
Wesel, Herr Luck (Oberbürgermeister).

Polizei-Behörden der größeren Städte.

1. Kreis Cleve.

Cleve. Kgl. Polizei-Dirigent: (vacat.) Kgl. Polizei-Sekretär: Hoffmann.

2. Kreis Crefeld.

Crefeld. Kgl. Polizei-Dirigent: (vacat.) Polizei-Commissarien: 1. Heligus, 2. Klinge, 3. (vacat.)

3. Kreis Duisburg.

Mülheim. Polizei-Commissarius: Herr Bilcken.
Ruhrstrom-Polizei-Commissarius: Herr Lehmann.
Essen. Polizei-Commissarius: (vacat.)
Duisburg. Polizei-Commissarius: (vacat.)

4. Kreis Düsseldorf.

Polizei-Inspektion zu Düsseldorf.

Kgl. Polizei-Dirigent: Herr v. Faldern, Kgl. Polizei-Direktor; Polizei-Kommissäre: die Herren 1. Funkermann, 2. Brunk, 3. Grube; v. Laar, v. Oldekop, Hülfs-Polizei-Kommissäre; Lehmann, Polizei-Sekretär; Pohl, Gesindesekretär; Franz Schleger, Kamshoff, Kronenberg, Polizei-Amts-Assistenten; — J. Hinz, Marktmeister; Zum Busch und Rosenthal, Hallenmeister; — Polizei-Wachtmeister vacat; Polizei-Sergenten: Peters, Jäger, Klein, Hahnebeck, Bürger, Krüger, Ebert, Schloßhauer, Dormann, Bohne.

5. Kreis Elberfeld.

Elberfeld. Kgl. Polizei-Dirigent: (vacat.) Polizei-Commissarien: 1. Döring (Inspektor), 2. Duclos, 3. Schmidt.

Barmen. Polizei-Commissarien: 4. Füseler, 5. Kemper.

6. Kreis Lennep.

Remscheid. Polizei-Commissarius: (vacat.)

7. Kreis Neuß.

Neuß. Polizei-Commissarius: v. Velsen.

8. Kreis Rees.

Wesel. Kgl. Polizei-Dirigent: Luck, Oberbürgermeister. Kgl. Polizei-Commissarius: v. Oertel (ad int.)

Communal-Empfänger

im Regierungs-Bezirk Düsseldorf, welche nicht zugleich Steuer-Empfänger sind.

1. Stadt Düsseldorf: Herr von Franz.

2. Landkreis Düsseldorf: Gerresheim und Hubbelrath verwaltet der Steuer-Einnehmer mit; Benrath und Hilden, Herr Lemmens.

3. Kreis Duisburg: von Duisburg, Herr Reinbach; Steele, Herr Notteboom; Gahlen, Herr Brenner.

4. Kreis Elberfeld: von Elberfeld, Herr Goldenberg; Barmen, Herr Braun; Kronenberg, Herr Kronenberg; Haan, Herr Stosberg; Mettmann, Herr Bonert; Wülfrath, Herr Prenßuer; Hardenberg und Velbert, Herr Menken.

5. Kreis Lennep: von Lennep, Herr Sebes; Lüttringhausen, Herr Steinhaus; Ronsdorf verwaltet der Steuer-Einnehmer mit; Remscheid, Herr Busch; Rade vorm Walde, Herr Budde.

6. Kreis Solingen: von Solingen, Herr Knecht; Gräfrath, Herr von Brosig; Höhscheid, Herr Wunder; Wald, Herr Schimmelbusch.

7. Kreis Rees: von Emmerich, Herr Nippold; Isselburg, Herr de Witt; Ringenberg, Herr Schmidthals; Stadt Wesel, Herr Evertz; Landgemeinden, Herr Beumer; Schermbeck, Herr Brans.

8. Kreis Neuß: von Neuß, Grimmlinghausen, Norf, Büderich, Heerdt und Kaarst, Herr Stadler.

9. Kreis Geldern: von Geldern und Pont, Herr Geisten; von Straelen, Herr Kings.

10. Kreis Cleve: von Appeldorn, Herr Scholte; Grieth, Herr Quay.

11. Kreis Grevenbroich: von Elsen, Friemersdorf und Garzweiler, Herr v. Locquenghien; Grevenbroich, Herr Krapol; Gustorff, Herr Schmitz; Hülchrath, Herr Dürselen.

12. Kreis Crefeld: von Crefeld, Herr v. Beckerath; Bockum und Lank, Herr Erlenwein; Osterath, Fischeln, Willich und Anrath, provisorisch Herr Münch.

13. Kreis Gladbach: von Schelsen, Herr Knappertz.

14. Kreis Kempen: von Amern St. Anton, Herr Wentger; von Amern St. Georg, Herr Kückemanns.

In allen übrigen Gemeinden haben die Steuer-Empfänger den Communal-Empfang zugleich mit erhalten.

Königliche Ober-Post-Direction zu Düsseldorf.

Herr Friederich, Ober-Postdirektor.
Herr Eickholt, Postrath, Büreau-Vorsteher.
Herr Ottendorf, Postinspektor.
Herr Kramm, Postkasse-Controleur.

Ober Post-Kasse.

Die Herren: Große, Rendant; Lübbe, Buchhalter; Zander, Kassirer; Block, Post-Assistent; Saar, Post-Exped.-Gehülfe.

Büreaux.

Ober-Postsekretäre: die Herren Meißner, Schmidt, Heim, König.

Postsekretäre: die Herren Gruber, Kaufmann, Röhrig, Walbaum.

Postassistenten: die Herren Behrend, Zernin, Pohris, Glum, Klindt, Graubmann.

Post-Eleven: die Herren Seidel, Peters.

Post-Expeditions-Gehülfen: Herr Kisgen.

Registratur.

Post-Expedienten: die Herren Holtzendorf, Dahms und Duesberg Hülfsschreiber.

Canzlei.

Hülfsschreiber: die Herren Brandt, Mund, Dommel, Heidkamp, Hartung, Lange.

Unterbeamte.

Büreaudiener: Puffert, Nielen, Torlée.

Hauswärter: Wendling.

Königliches Post-Amt zu Düsseldorf.

Vorsteher und Rendant: Herr Ober-Postsekretär Große.

Postkassen-Controleur: Herr Postsekretair Jordan.

Ober-Post-Secretaire: Die Herren Saarburg, Necker.

Post-Secretaire: Die Herren Hubrich Bauer, Brandis, Mehliß, Bürkholz, Kreker, Lanzke, Waldschmidt, Schmidt, Naschke.

Post-Assistenten: Die Herren Schultz, Ritter, Schönfeld, Kaiser, Hartwig.

Post-Eleven: Die Herren Knopcke, Wenzel.

Post-Expedient: Herr Schmidt.

Post-Expeditions-Gehülfen: Die Herren Gogarten, Thenen.

Eisenbahn-Post-Condukteure: Bufe, Beer, Knauff.

Post-Condukteure: Lobbertz, Richarzhagen, Hausmann, Neugebauer, Schumacher, Bredemeier, Mataran, Hüser, Müller, Hoffmann, Otto, Spenner, Priebe, Schäfer, Bandtke, van Bessel, Kaminsky, Theißen, Bourbon.

Briefträger: Guthke, Müller, Niethen, Vollert, Freisenich.

Wagenmeister: Fest.

Packmeister: Müller, Tappermann, Hoffmann.

Bureaudiener: Thielke, Welter, Rodenkirchen, List, Ersing, Tacke, Charge, Stiemer.

Packboten: Sabow, Radisch, Quetting, Heidenreich, Kühn. — Postbegleiter: Hasche.

Packetträger: Dieckmann, Mehrmann, Seithümer.

Faktageboten: Bohne, Höche.

Landbriefträger: Bausch, Kümpel.

Briefkastenträger: Saar, Breuer.

Posthausdiener: Zester.

Wagenwascher: Schumacher, Ochs.

Höhere Unterrichts-Anstalten.

Königl. Kunst-Akademie zu Düsseldorf.

Lehrer.

Herr Dr. von Schadow, Direktor und erster Professor der Malerei.
- Mosler, Professor der Kunstgeschichte.
- Wintergerst, Inspektor.
- Hildebrandt, Professor der Malerei.
- Sohn, Professor der zweiten Klasse.
- Schirmer, Professor der Landschaftsklasse.
- Wiegmann, Professor der Architektur u. Secretair.
- Mücke, Professor der Anatomie.
- Keller, Professor der Kupferstecherkunst.

Königliches Gymnasium zu Düsseldorf.

Direktor: Herr Dr. Kiesel.

Oberlehrer: die Herren Professor Budde, Consistorialrath; Dr. Hildebrand, Professor; Dr. Crome, Professor; Honigmann; Grashof. Religionslehrer: Krahe.

Ordentliche Lehrer: die Herren Holl, Kirsch, Marcowitz, Münch, Dr. Uppenkamp, Stein.

Herr Wintergerst, Inspektor der Königl. Kunstakademie, Zeichnenlehrer.

Städtische Realschule zu Düsseldorf.

Direktor: Herr Dr. Heinen.

Oberlehrer: Die Herren Duhr, Dr. Philippi Dr. Bromig.

Lehrer: Die Herren Dr. Schauenburg, Dr. Wirtz, Erk; Kaplan Langendorff, kath. Religions-Lehrer; Pastor Krafft, evang. Religions-Lehrer; Conrad, Zeichnenlehrer: Maur, Kadidat des höhern Lehramts.

Fr. Stahl, Kastellan.

Städtische Behörden zu Düsseldorf.

A. Bürgermeisteramt.

Herr Hammers, Bürgermeister.

Herr Wortmann, Beigeordneter und Vorsteher des Militair- und Civilstands-Büreaus.

Secretariat und Kanzlei.

Herr Nicodem, Vorsteher des Secretariats.

Herr Saur, erster Calculator.

Herr vom Ende, Registrator.

Die Herren Froitzheim, Aldenhoven, Schröder, Secretaire.

Herr Gehlen, Kanzleivorsteher.

Die Herren Färber, Klapdor, Mahr, Nägele, Toll, Trist und Wurm Assistenten und Kanzelisten.

Fehrer, Kastellan. Zander, Armendiener.

Ortsvorsteher: Herr Bellut für Unterbilk; Herr Börgens für Flingern und Grafenberg; Herr Kornweibel für Hamm; Herr Scheuten für Derendorf, Mörsenbroich und Golzheim; Herr Stoffels für Volmerswerth und Flehe; Herr Vetten für Oberbilk, Stoffeln und Lierenfeld.

Stadtrentmeister: Herr Freiherr von Franz.

B. Gemeinderath.

Gemeindeverordnete die Herren: G. Baum, Coninx, G. Cramer, Friderichs, Kapf, L. Lupp, W. Stein, Trinkaus, Walbroel, R. Westhoff. — Asteroth, E. Hagedorn, Carl Hilgers, Dr. Heinen, Lacomblet, Lützeler, Leo Pollitz, Dr. Schlienkamp, Schnitzler, Wenders. — Dr. Bücheler, J. G. Graeber, J. P. Jansen, Mücke, Müller, W. Schweden, Nic. Sohl, J. Stüttgen, Jos. Verres, Weidenhaupt.

C. Verwaltungs-Deputationen nach §. 56 der Gemeindeordnung.

a. Für das Armenwesen.

Herr Bürgermeister Hammers, Vorsitzender.

Die Herren Bücheler, Hilgers, Lacomblet, Schlienkamp, Trinkaus, Walbröl, Bornemann, von Heister, H. Seelig, E. Thieme, ordentliche Mitglieder.

Die Herren Pastor Binterim, Bock, Grünmeyer, Hosten, Joesten, Schmitz, Waldhausen, Overkamp, Krafft, Consistorialrath Budde, Natorp, Rabbiner Dr. Joël, Kreisphysikus Dr. Ernsts, Polizei-Directot v. Faldern, Armenärzte Dr. Zens, Dr. Pfeffer, Dr. Eber-

maier, Dr. Gottschalk, sowie die Vorsitzenden der 20 Bezirks-Armen-Kommissionen, Ehrenmitglieder.

b. Für das Leihhaus.

Herr Beigeordneter Wortmann, Vorsitzender.

Die Herren Sohl, Westhoff, Lehrhoff, Schombart, Mitglieder.

c. Für die Rhein-Angelegenheiten.

Herr Bürgermeister Hammers, Vorsitzender.

Die Herren Sohl, Walbröl, E. Thieme, C. Vogts, Mitglieder.

d. Für die Theater-Angelegenheiten.

Herr Bürgermeister Hammers, Vorsitzender.

Die Herren Baum, Conin, Friderichs, Mücke, Schnitzler, Trinkaus, Reg.-Präsident Frh. v. Massenbach, Major Benecke, Prof. Hildebrandt, Direktor Schumann, Reg.-Rath Otto, Mitglieder.

e. Für das Servis- und Einquartirungswesen.

Herr Beigeordneter Wortmann, Vorsitzender.

Die Herren G. Hengstenberg, Chr. Laurentius, Werner, Graeber, Heubes, Nobel, Jos. Stübben, A. Weidenhaupt, Mitglieder.

f. Für die Sparkasse.

Herr Bürgermeister Hammers, Vorsitzender.

Die Herren: Asteroth, Lupp, Pollitz, Sohl, W. Stein, Hilgers, E. Hengstenberg, P. Junckerstorff, Nobel, Schombart, Mitglieder.

D. Städtische Polizeibeamten.

(Siehe oben S. 33.)

E. Leihanstalt.

Die Herren: Breitenstein, Rendant; Schlosser, erster Buchhalter; Oelbermann, Seyppel, Taxatoren; A. Müller, dritter Buchhalter. Müller, Diener.

F. Sparkasse.

Rendant: Herr Sulzbach.

G. Beamte für die Verwaltung der Rhein-Angelegenheiten.

Ober-Werft-Aufseher: Herr Hortz.

Ober-Krahnmeister: Herr Frinken.

Krahn- und Wagemeister: die Herren Math. Castellano, Mich. Castellano, Kusen und Aschenbroich.

Herr Momma, Lagerhaus-Verwalter.

Polizei-Werft-Aufseher: von der Wippel.

H. Städtisches Max-Josephs-Krankenhaus.

Curatorium: Die Herren Bürgermeister Hammers, G. N. Walbröl, Kreisphysikus Dr. Ernsts, Arzt der Anstalt, Rentner von Lezaak.

Hausverwalter: Herr Mewaldt.

I. Schuldentilgungs-Commission.

Bürgermeister Herr Hammers.

Landrentmeister Herr Bitterloo.

Gemeindeverordneter Herr Lützeler.

Stempelfiskalatsekretair Herr Worms.

K. Städtische Bau-Commission.

Vorsitzende: Herr Bürgermeister Hammers und Kgl. Polizei-Director Herr v. Falderen.

Mitglieder: Die Herren Oppermann, Landbau-Inspektor; Kranz, Landbaumeister; Lacomblet, Gemeindeverordneter; Westhofen, Baumeister.

L. Städtische Sanitäts-Commission.

Vorsitzende: Herr Bürgermeister Hammers und Königl. Polizei-Director Herr von Falderen.

Mitglieder: Die Herren Dr. Ernsts, Kreisphysikus; Dr. Bournye, Sanitätsrath; Dr. Kleinhans, Sanitätsrath; Dr. Schlienkamp, Rentner A. Müller, Dr. Bücheler, Gemeinderäthe; Major v. Claviter; Regimentsarzt Dr. Evermann.

M. Städtische Schul-Commission.

Herr Bürgermeister Hammers, Vorsitzender.

Mitglieder die Herren: Konsistorial-Rath Budde, Pfarrer Joesten, Dr. Heinen, Direktor der Realschule,

Pfarrer Schmitz, Pfarrer Grünmeyer, Dr. Kiesel, Direktor des Gymnasiums, Pfarrer Krafft, Direktor von Schadow, Archivrath Dr. Lacomblet.

N. Curatorium der städtischen Realschule.

Herr Bürgermeister Hammers, Vorsitzender.

Mitglieder die Herren: Sartorius, Kaufmann; Justizrath Kramer; Kaufmann Lupp, Dr. Lacomblet, Trinkaus und Justizrath Friderichs, Gemeinderäthe.

Ehrenmitglieder die Herren: Pastor Joesten, Konsistorialrath Pastor Budde, Direktor der Real-Schule Dr. Heinen.

O. Curatorium der Benzenbergischen Stiftung.

Herr Bürgermeister Hammers, Vorsitzender.

Die Herren Dr. Bücheler, Friderichs, Dr. Heinen, Hülsmann, Dr. Kiesel, Geh.-Rath Arndts, Mitglieder.

Herr Dr. Luther, städtischer Sternwart.

P. Direction der Schwimmanstalt.

Herr Bürgermeister Hammers, Vorsitzender.

Die Herren Dietze, Jordan, Sack, Juppen, Junckerstorff, Pfeffer, Windscheid, Mitglieder.

II. Justizbeamte.

Königliches Landgericht zu Düsseldorf.

A. Präsidium.

Landgerichts-Präsident: Herr Dr. Hoffmann, Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse mit der Schleife.

Kammer-Präsidenten: Herr von Roon. Zweite Stelle unbesetzt.

B. Collegium.

Die Herren Landgerichts-Räthe: von Uechtritz, Beckers, Wekbecker, Collig und Machenschein.

Die Herren Assessoren: Groote, Wohlers, Potthof, Bauer und von Bärensprung.

Instructionsrichter: die obengenannten Herren Wohlers und Bauer.

C. Oeffentliches Ministerium.

Oberprokurator: Herr Koester von Koesteritz, Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse und des niederländ. Löwen-Ordens.

Staats-Prokuratoren: die Herren von Goeckingk, Vierhaus und von Weiler.

D. Referendarien.

Die Herren: von Hagens, Graeff, Courth I., Stercken, Franken, Althoff, Kahler, Martin, Hofftümmer, Stomps, Mitsdörffer und Lützeler I.

E. Auscultatoren.

Die Herren: Sandt, Crome, Tübben, Honigmann, Courth II., Winkelmann, Spickhoff, Lützeler II., Nolden.

Secretariat.

Ober-Secretair: Herr Thiery.

Landgerichts-Secretaire, die Herren: 1. Hilgers, 2. Ditzel, 3. Daberkow, 4. Cürten, Parketsecretair.

Actuarien, die Herren: Weber und Barths.

Castellane: Lindlar und Vater.

Advokat-Anwälte.

Die Herren: Dr. Friedrich Bracht, Andreas Courth Justizrath, Christian Evelt Justizrath, Jacob Friderichs Justizrath, Wilhelm Weiler, Ludwig Joseph Kramer Justizrath, Carl Rings, Anton Bloem, Kusenberg, Stiesberg, Hertz, Windscheid und von Fuchsius.

Advokaten: Die Herren Lob und Frings.

Friedensgerichte zum Bereich des Landgerichts-Bezirks Düsseldorf gehörend.

Hr. Martin, Friedensrichter zu Düsseldorf.
- Cremer, Gerichtsschreiber —
- Meumann, Friedensrichter zu Gerresheim.
- Junck, Gerichtsschreiber —
- Brewer, Friedensrichter zu Ratingen.
- Eschbach, Gerichtsschreiber —
- Rübens, Friedensrichter zu Opladen.
- Campo, Gerichtsschreiber —

Hr. v. Lassaulx, Friedensrichter zu Crefeld.
- Morret, Gerichtsschreiber —
- Nücker, Friedensrichter zu Uerdingen.
- Clören, Gerichtsschreiber —
- Kennen, Friedensrichter zu Gladbach.
Gerichtsschreiber vacat.
- Joesten, Friedensrichter zu Viersen.
- Finger, Gerichtsschreiber.
- Kloubert, Friedensrichter zu Odenkirchen.
- Schweitzer, Gerichtsschreiber —
- Gymnich, Friedensrichter zu Jüchen.
- Ramsler, Gerichtsschreiber —
- Broich, Friedensrichter zu Grevenbroich.
- Wilms, Gerichtsschreiber, Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens.
von Schmitz, Friedensrichter zu Neuß.
- Kranz, Gerichtsschreiber —
- Brossel, Friedensrichter zu Dormagen.
- Magnino, Gerichtsschreiber —

Notarien.

Im Friedensgerichts-Bezirk

Düsseldorf: die Herren Coninx, Euler, Lützeler, Hagdorn und Otto.

Gerresheim: die Herren Birnbach zu Gerresheim und Paniel zu Benrath.

Ratingen: die Herren Hamm und Roffers, letzterer zu Kaiserswerth.

Opladen: die Herren Vogt und Bieler zu Burscheidt.

Crefeld; die Herren Rappard, Schums, Höninghaus und Leunenschloß.

Uerdingen: Herr Floerken.

Neuß: die Herren Ahrweiler, Graeff und Knein.

Grevenbroich: Herr C. J. H. Havers und Herr P. J. Hermens zu Wevelinghoven.

Gladbach: die Herren Roosen, Pauls, Rieth und Meyer, letzterer zu Viersen.

Odenkirchen: die Herren Kautz zu Dahlen und Meckel zu Rheydt.

Jüchen: Herr von Monschaw.
Dormagen: Herr Roffers.

Gerichtsvollzieher
im Landgerichts-Bezirk Düsseldorf.

Die Herren: Barths, Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens, Jungbluth, Herkerath, Kolvenbach, Weissenfels, Brewer und Knoblauch zu Düsseldorf.
Herr Schmidt zu Gerresheim und Hammenstede zu Hilden.
- Steingaß zu Ratingen.
- Zorn und Flecken zu Opladen.
- Batz, Unger, Busch, Höttges und Weidenkaff zu Crefeld.
- Ringsdorff zu Uerdingen.
- Meder und Zingsem zu Neuß.
- Kluth und Fröhlich zu Grevenbroich.
- Pfenningsfeld und von der Burg zu Gladbach.
- Neumann zu Viersen.
- Lenßen und Kunze zu Odenkirchen.
- Pfeiffer zu Jüchen und
- Placke und Schmidt zu Dormagen.

Landgericht zu Cleve.

1. Collegium.

Herr Bessel, Präsident, Ritter des rothen Adlerordens 3. Klasse mit der Schleife.

Kammerpräsident: Herr Schild.

Landgerichtsräthe: die Herren Thumb, Kochs, Pütz und Boisserée.

Assessoren: die Herren Savels, Staud, Schneider, Rud. Bessel, Arntz, von der Mosel und Carl von Rodenberg. Der Herr Landgerichtsrath Boisserée ist zugleich Instruktions-Richter.

Referendarien: die Herren Collmann und Knorsch.

Auscultatoren: die Herren Bernhard von Rodenberg, Gerpott und Schaltenbrand.

2. Oeffentliches Ministerium.

Herr Wever, Ober-Prokurator, Ritter des rothen Adler-Ordens 4. Klasse. Staatsprokuratoren die Herren: Schmitz und Grach.

3. Secretariat des Landgerichts.

Herr Soest, Obersecretair, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens. Die Herren Wurm und Schmitz, Landgerichts-Secretaire. Parquetschreiber stellvertretend, Hilgers. Kastellan: Gramm.

4. Advokat-Anwälte.

Die Herren: Collmann, Weinhagen, König, Junck und Delhees.

5. Friedensgerichte.

Richter.	Gerichtsschreiber.
Zu Cleve: Hr. von Goeckingk, Justizrath.	Hr. Simons, Inhaber des allg. Ehrenz.
= Goch: Hr. Bücheler.	= Tümmers.
= Geldern: Hr. Gerling.	= Selhorst.
= Wachtendonck: Hr. Möllenhoff.	= Rosbach.
= Rheinberg: Hr. Schniewind.	= Meyer.
= Meurs: Hr. Assessor Esser.	= Schimmelpfennig.
= Xanten: Hr. Dauben.	= Becker.
= Kempen: Hr. Hünten.	= Maaßen.
= Dülken: Hr. Stapper.	= Hagdorn.
= Lobberich: Hr. Koerfers.	= Kloeppel.

6. Notarien im Landgerichts-Bezirk.

Herr Effertz	Justizrath,	mit Residenz	zu	Cleve.
- Thomä jun., Dr.,	=	=	=	daselbst.
- Schaefer,	=	=	=	daselbst.
Schüller,	=	=	=	Goch.
- Lenz,	=	=	=	Calcar.
Franoux,	=	=	=	Geldern.
- Warlimont,	=	=	=	daselbst.
- Griesenbeck, Dr.,	=	=	=	Kevelaer.
- Kochs,	=	=	=	Straelen.
- Lenders,	=	=	=	Rheinberg.
- Lehmann,	=	=	=	Meurs.
- Houben jun.,	=	=	=	daselbst.

Herr Houben, Justizrath, mit Residenz zu Xanten.
- Quirin, = = = daselbst.
- Abels, = = = daselbst.
- Hoenen, = = = Kempen.
- Meckel, = = = daselbst.
- Nellinger, = = = Dülken.
- Blum, = = = Breyell.
- Diederichs, = = = Uedem.

7. Gerichtsvollzieher im Landgerichts-Bezirk.

Herr Hannes, Gerichtsvollzieher zu Cleve.
- Engels, = = Cleve.
- Koehler, Gerichtsvollzieher zu Cleve.
- Amberger, = = Goch.
- Schiester, = = Geldern.
- Wisselinck, = = daselbst.
- Stammel, = = Wachtendonk.
- Drümmer, = = Meurs.
- Kruse, = = daselbst.
- Kreid, = = Rheinberg.
- Meyer, = = Xanten.
- Krahe, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Gerichtsvollzieher zu Kempen.
- Heis, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Gerichtsvollzieher zu Dülken.
- Wolf, Gerichtsvollzieher zu Lobberich.

Königliches Landgericht zu Elberfeld.

Präsident: Herr Philippi.

Kammer-Präsident: Herr Bossier.

Räthe: Die Herren Ritter, Meurer, Flamm und Martins.

Assessoren: die Herren Schmitt, Kauhlen, Becker und Oster.

Instruktionsrichter die vorbenannten Herren Kauhlen und Becker.

Referendarien: die Herren Pattberg, von Guerard Lützeler I. und Heymer.

Auskultatoren: die Herren Höller und Heiermann zu Barmen. Fränkel und Lauer.

Oeffentliches Ministerium.

Oberprokurator: Herr von Ammon. Staatsprokuratoren: die Herren Eichhorn und Ebermaier.

Secretariat des Landgerichts.

Obersecretair: Herr Custodis. Landgerichts-Secretaire: die Herren Adrion, beide Inhaber des Allg. Ehrenzeichens, und Wunderlich. Parquet-Secretair: Hr. Martin Teusch. Vereidete Actuarien: die Gerichtschreiber-Kandidaten Carl Teusch, Kump und Knapp. Kastellan: Oxé.

Advokat-Anwälte.

Die Herren: Lützeler, Franz Joseph Servaes, Justizrath, Wernhard Herminghausen, Peter Carl Kleudgen, Johann Gottfr. Deycks, Reinhold Heinr. v. Hurter, Elbers, Stader, König und Bloem.

Friedensgerichte des Landgerichts-Bezirks Elberfeld.

Richter.	Gerichtsschreiber.
Elberfeld: Hr. Brüning.	Hr. Bergner.
Barmen: Hr. Justizr. Lauer.	= Feld.
Mettmann: Hr. Scholl.	= Borcherts.
Velbert: Hr. Engelmann.	= Rühl.
Solingen: Hr. Mathieu.	= Schmitz.
Ronsdorf: Hr. Thour.	= Bierbach.
Lennep: Hr. Staud.	= Koenen.
Wermelskirchen: Hr. Rasch.	= Brückner.
Remscheid: Hr. Peltzer.	= Mehlan.

Notarien.

Im Friedensgerichts-Bezirke

Elberfeld: die Herren Reicherz, Raffelsieper, Schüller und Bunge.
Barmen: die Herren Brüninghausen und Flink.
Mettmann: Herr Joseph Hopmann.
Velbert: Herr Clemens zu Langenberg.
Solingen: die Herren Stockhausen, Dahmen, und Koch zu Wald.

Ronsdorf: die Herren Gerard zu Ronsdorf und Dieckhoven zu Lüttringhausen.
Remscheid: Herr Rieger.
Lennep: die Herren Schlungs zu Lennep und von Zuccalmaglio zu Hückeswagen.
Wermelskirchen: die Herren Zimmermann und Strauwn.

Gerichtsvollzieher in dem Landgerichtsbezirke Elberfeld.

Die Herren Wohlmeiner, Busch, Bonn, Fabritius, Schmitz, Kruse und Koenig zu Elberfeld.
Die Herren Windhoff, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Sebert und Voß zu Barmen.
Herr Schellmann zu Mettmann.
- Hillenbrand zu Velbert.
- Höller, Brockmüller und Wirtz zu Solingen.
- Steiskall zu Ronsdorf.
- Blum und Hetzel zu Lennep.
- Eckstein zu Wermelskirchen.
- Schröder zu Remscheid.

Handelsgericht zu Crefeld.

Herr Joh. Winnertz, Präsident.
Die Herren Commerzienrath Seyffardt, Carl Sohmann, E. Frings, L. Heusges und D. Schroers, Richter.
Die Herren C. Schelleckes, C. W. Hipp, Heinr. Scheibler und Herm. ter Meer, Ergänzungsrichter.
Herr Scheidges, Secretair.

Handelsgericht zu Elberfeld.

Herr F. J. Gebhard, Präsident.
Die Herren P. Schlieper, G. Maurenbrecher, A. Simons, E. Schniewind und G. Fellinger, Richter.
Die Herren Ferd. Schoeller, Ed. Ringel, F. Hackenberg, K. Siebel, Greeff, Wilh. Hölterhoff, Friedr. Neeff und Heinr. Böker, Ergänzungsrichter.
Herr Joh. David Minck, Secretair, und Lindecken, Hülfssecretair.

Handelsgericht zu Gladbach.

Herr Commerzienrath Quirin Croon, Ritter des rothen Adlerordens vierter Klasse, Präsident.

Die Herren Heinr. Carl Cunz, P. J. Preyer, Joh. Quack, G. A. Braß und W. H. Lamberts, Richter.

Die Herren W. Pferdmenges, M. Chr. Busch und Carl Rothermund, Stellvertreter.

Herr Kreitz, Secretair.

Gewerbegericht zu Barmen.

A. Mitglieder.

1. Fabrikkaufleute.

Herr Julius Gauhe, Präsident, Ritter des rothen Adlerordens vierter Klasse.

Herr Ludwig Ringel, Vice-Präsident.

Die Herren Carl Spitz, Fr. Aug. Pieper, Friedr. Rittershaus.

2. Werkmeister.

Die Herren Wilh. Schnöring, Friedr. Frink, Gust. Stolle, Fr. Abr. Müdicken.

B. Stellvertreter.

1. Fabrikkaufleute.

Die Herren Carl Kröckelsberg, Abr. Cleff, Carl Bergmann, F. W. Höffken, Eduard Hager.

2. Werkmeister.

Die Herren Alb. Reyscher, Ant. Offermann, Friedr. Leckebusch, Ferd. Jürges.

Herr G. Höller, Secretair.

Gewerbegericht zu Bourscheid.

Präsident Herr Carl Urbahn.

Vice-Präsident Herr Wilhelm Richartz.

Mitglieder die Herren: 1. Gustav Ludwig Pott, 2. Eduard Zollmann, 3. Wilh. Steffens, 4. Heinr. Geller.

Stellvertreter die Herren: 1. vacat. 2. Friedrich Hecker, 3. Carl Schorr, 4. Gerhard Peters.

Herr Cloeren, Secretair.

Gewerbegericht zu Crefeld.

A. Mitglieder.

1. Aus dem Kreise Crefeld:

Herr A. H. von den Westen, Präsident.

Herr Heinrich Hermes, Vice-Präsident.

Die Herren Christian Wiefel, Conrad von Beckerath und Wilhelm Flunkert, Fabrik-Kaufleute.

Die Herren F. A. Knauff, Hermann Kerner, August Adam und Math. Strater, Werkmeister.

2. Aus dem Kreise Kempen.

Herr August von Lumm, Fabrik-Kaufmann. Herr Mathias Franken, Handwerksmeister.

B. Stellvertreter.

1. Aus dem Kreise Crefeld:

Die Herren Friedrich Rappard, Abrah. ter Meer jr., Wilh. Tack, Gustav Arthur Hoeninghaus und Friedrich Joseph Casaretto, Fabrik-Kaufleute.

Die Herren Johann Geller und Joh. Peter Aretz, Handwerksmeister, Wilh. Sassen und Johann Janßen, Werkmeister.

2. Aus dem Kreise Kempen:

Die Herren Joseph Stiker, Fabrik-Kaufmann Lambert Schroers, Handwerksmeister.

Herr Eduard Goffart, Secretair.

Gewerbegericht zu Düsseldorf.

Präsident: Herr Fr. Aug. v. Stockum.

Vice-Präsident: Herr Pet. Junckerstorff.

Mitglieder: Die Herren Joseph Stüttgen, Wilhelm Stein, Joseph Dübbers, Gust. Braumüller, C. Klein, Jos. Raths und Heinr. Knops.

Stellvertreter: Die Herren Adolph Sartorius, Wilh. Nolden, Joseph Selner, G. Cramer, Joseph Fuchs und Lor. Stahl.

Herr Hürter, Secretair.

Gewerbegericht zu Elberfeld.

A. Mitglieder.

1. Fabrikkaufleute.

Herr Moritz Simons, Präsident, Ritter des rothen Adlerordens vierter Klasse.

Herr Richard Wittenstein, Vice-Präsident.

Die Herren Rich. Dunklenberg, H. Grafe, H. Böddinghaus.

2. Werkmeister.

Die Herren A. Schlösser, J. Jäger, P. H. Gerlich, J. Stüpp.

B. Stellvertreter.

1. Fabrikkaufleute. Die Herren C. L. Schmidt, W. Brüning, H. Fudikar, Carl Weyerbusch.

2. Werkmeister. Die Herren Untenschrievers, Eckgold, D. Schelkmann, vierte Stelle vacat.

Herr J. P. Saur, Secretair.

Gewerbegericht zu Gladbach.

Herr Geheimer Commerzienrath Friedrich Diergardt zu Viersen, Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse mit der Schleife, Präsident.

- Felix W. Hüsgen, Vice-Präsident.

Mitglieder:

Herr Theodor Commes, Fabrikherr	für den Wahlbezirk Gladbach.
- Theod. Croon, Fabrikherr	
- Adolph Mooßer, Werkmeister	
- Joh. Pet. Schmitz, Werkmeister	
- Math. Beines, Fabrikherr	für den Wahlbezirk Rheydt.
- Gustav Peltzer, Fabrikherr	
- Wilhelm Fournell, Werkmeister	
- Ferdinand Pfeiffers, Werkmeister	
- Friedr. Wilh. Greef, Fabrikherr	für den Wahlbezirk Viersen.
- Peter Lieffes, Werkmeister	
- Joh. Heinrich Arians, Werkmeister	
- Johann Heinrich Kamp, Fabrikherr	für den Wahlbezirk Dülken.
- Franz Wilhelm Königs, Fabrikherr	
- Rudolph Langen, Werkmeister	
- Peter Toransberg, Werkmeister	

Herr Peter Widenmann, Fabrikherr zu Gladbach,
- Hermann Bornefeld, = = =
- Peter Joseph Pauen, = = =
- Heinrich Rund, Werkmeister = =
- Johann Pilgrams, = = =
Levy Jonas Leffmann, Fabrikherr zu Viersen,
- Wilh. Ant. Pferdmenges, = = =
Heinrich Schmitz, Werkmeister = =
- Johann Schnitzler, = = =
- Martin Goeters, Fabrikherr zu Rheydt,
- Eduard Lohr, = = =
- J. Heinr. Scheulen, Werkmeister = =
- Joh. Wilh. Schiffer, = = =
- Mathias Gierlings, Fabrikherr zu Dülken,
- Alexander Klingen, = = =
- Carl Adams, Werkmeister = =
- Johann Bongartz, = = =
- Schmillen, Secretair.

Stellvertreter.

Gewerbegericht zu Lennep.

A. Mitglieder.

1. Fabrikkaufleute.

Herr Albert Keller, Präsident.

Herr Hermann Schroeder, Vice-Präsident.

Die Herren J. Dan. Oelbermann, Johann Richard Garschagen, für den Wahlbezirk Lennep.

Die Herren Aug. Schnabel und Ernst Johanny, für den Wahlbezirk Hückeswagen.

Die Herren Franz Braun und Sebulon Braus, für den Wahlbezirk Ronsdorf.

2. Werkmeister.

Die Herren Ludwig Dürholt und Louis Böing, für den Wahlbezirk Lennep.

Die Herren Joh. Friedr. Rohn und Carl Kleinschmidt, für den Wahlbezirk Ronsdorf.

Die Herren Joh. Eberhard Stein und Christoph Halfershorn für den Wahlbezirk Hückeswagen.

B. Stellvertreter.

1. Fabrikkaufleute.

Die Herren: Joh. Wilh. Strohn zu Lennep, Lud-

wig Mertens zu Hückeswagen, Wilhelm Keller zu Ronsdorf.

2. Werkmeister.

Die Herren: Wilhelm Zimmermann und Joh. Wilh. Malsch zu Lennep, Carl Lambert Lüttgenau zu Hückeswagen und Josua Carnap zu Ronsdorf.

Herr von Lesecque, Secretair.

Gewerbegericht zu Remscheid.

Herr Albert Böker, Kaufmann, Präsident.

Herr Gustav Hilger in Ehringhausen, Kaufmann, Vice-Präsident.

Die Herren: Aug. Erbschloe zu Lüttringhausen, Jacob Borlinghaus und Josua Schmidt zu Remscheid, Christ. Seuthe zu Lüttringhausen, Mitglieder.

Stellvertreter: die Herren Reinhard Mannesmann und Johann David Engelbert zu Remscheid, Carl Gräf und Franz Engels in Lüttringhausen.

Herr Haardt, Secretair.

Gewerbegericht zu Solingen.

A. Mitglieder.

1. Fabrikkaufleute.

Herr G. Weyersberg, Ritter des rothen Adlerordens IV. Klasse, Präsident.

Herr C. G. Küller, Vice-Präsident.

Die Herren P. D. Lüneschloß, Rob. Linder I., F. W. Schimmelbusch, W. Jellinghaus.

2. Werkmeister.

Die Herren Wilhelm Plümacher, J. Stratmann, C. G. Kratz.

B. Stellvertreter.

1. Fabrikkaufleute.

Die Herren H. Lang, C. Peres, A. Küll, C. Th. Hüßmert.

2. Werkmeister.

Die Herren J. Ohliger, J. Dan. Stursberg, C. W. Linder, Rob. Linder II., C. J. Küster.

Herr Edm. Correns, Secretair.

Verzeichniß der Jahrmärkte in den Rheinprovinzen im Jahre 1852.

(Kr bedeutet Krammarkt. — V Viehmarkt. — Pf Pferdemarkt. — W Wollmarkt.)

Aach (Kr. Trier), 21 Sept. Kr und V.
Aachen, 24 Juni, 1 Monat Kr.
Adenau, Kr und V: 9 Febr., 11 März, 6 April, 17 Mai, 24 Juni, 2 und 30 August, 11 Okt., 9 Novbr., 27 Dezbr.
Afden, 25 April, 4 Juli Kr.
Ahrweiler, Kr und V: 21 Jan., 26 und 27 März, 24 Mai, 10 August, 5 Novbr., 4 und 21 Dezbr.
Aldenhoven, Kr: 2 Mai, 4 Juli 3 Tage, 15 August 8 Tage, 12 Sept. 8 Tage. Kr und Pf: 11 Nov. 3 Tage.
Aldekerk, 4 April, 25 Nov.
Allenbach, 17 März, 7 Juni, 26 August Kr und V.
Altenkirchen, 2 Juni, 28 Okt., 21 Dez. Kr und V. Außerdem noch Schweinem: 7 Jan., 3 Febr., 24 Febr., 11 Nov., 30 Nov.
Alterkülz, 16 Juni Kr und V.
Amel, 3 August V, 5 April Kr und V.
Andernach, 20 März, 19 April, 30 Juni, 25 August, 30 Septbr., 9 und 30 Novbr. Kr und V.
Angermund, 21 März, 6 Juni.
Anrath, 13 Juni.
Antweiler, 1 Juni.
Asserlagen und Winkelhausen, 28 Oktbr.
Aßbach, Kr und V während der Monate März bis Sept. von 14 zu 14 Tagen — in der Regel an den Montagen — mit Rücksicht auf die Festtage, nach vorheriger Bekanntmachung.
Bacharach, 3 Tage, 11 bis 13 Mai, 2, 3 u. 4 Dez. Kr.
Baerl, Lohheide, Niederhalen u. Lohmannsheide, 7 Okt. 3 Tage.
Bardenberg, 4 Juli, 18 Okt. Kr.
Barmen, s. Gemarke, Wupperfeld und Vichlinghausen.
Barweiler, 26 Febr., 5 Juli, 13 Septbr. Kr und V.
Baumholder, Kr und V: 23 Febr., 18 März, 22 April, 22 Juni, 16 August, 7 Oktober, 3 Novbr. Schweinem. am ersten Montage eines jeden Monats.
Bausendorf, 12 August Kr und V.
Bechem (Dorf, im Kreis Wipperfürth), 25 Juli.
Beck (Regb. Düsseldorf), 30 August Kr und V.
Bedburg, 29 Sept. Kr und Pf.
Beek (Regb. Aachen), 22 Januar, 1 Juni.
Bell (Kr. Simmern), 28 Juli Kr und V.
Bell (Kr. Mayen), 2 Novbr.
Bellevaux, 1 März V.
Bendorf, 19 Jan., 23 Febr., 22 März, 19 April, 17 Mai, 14

Juni, 12 Juli, 9 Aug., 6 Septbr., 11 und 25 Okt., 29 Nov., 27 Dezbr. Kr u. V.
Benrath und Urdenbach, 12 Sept.
Berg, 2 Septbr. Kr und V.
Bergheim (Regb. Düsseldorf), 17 Juni, 3 Tage.
Bergheim (Kr. Bergheim), 15 März, 14 August, 3 Nov.
Bergheim (Kr. Sieg), 19 Sept., 2 Tage.
Bernkastel, 19 März, 19 Mai, 13 Juli, 30 Septbr. Kr, 27 Oktbr. Kr und V, 7 Dezbr. Kr.
Berschweiler, 3 März, 16 Septbr. Kr und V.
Berus, 21 Septbr.
Beulich, 16 August Kr und V.
Beurich, 13 Septbr. V.
Beyenburg, 20 Mai.
Biesfeld, 4 Juli, 8 Septbr.
Binsfeld, 30 August Kr und V.
Binsheim, 21 Oktbr., 3 Tage.
Birgel (Kr. Daun), 24 Febr., 19 Okt. Kr und V.
Birten, 5 Septbr., 3 Tage.
Bislich, 2 Tage, 31 Mai, 5 Septbr.
Bitburg, 3 Febr., 3 März, 6 April, 2 Mai, 5 Aug., 7 Okt. 3 Novbr., 6 Dezbr. Kr und V.
Biver, 25 Juli.
Blankenberg, 28 März, 8 Dez.
Blankenheim, 25 April Kr, 30 August Kr und V.
Blankenrath, 28 Juni Ochsen- und Ziegenm.
Bleialf, 13 April, 1 Juni, 11 Nov. Kr und V.
Bliesberger Kapelle, 26 April Kr und V.
Bockum, 21 März, 13 Juni, 20 Septbr. Kr.
Boisheim, 22 Febr., 13 Juni, 8 August.
Bonn, 22 und 23 Febr., 3 und 4 Mai, 24 und 25 Juni, 15 und 16 Aug., 25 und 26 Nov. Kr u. V. Jeder 2 Tage.
Boos, 13 April, 30 August Kr und V.
Boppard, 27 März, 24 Juni Kr, 30 u. 31 Aug. Kr u. Zwiebelm. 25 u. 26 Nov. Kr u. Flachsm. Jeder 2te Dienstag des Monats V.
Borbeck, 26 April, 27 Sept.
Bracht, 4 Oktbr. 1 Tag.
Braunfels, 29 März, 24 Mai, 5 Juli, 18 Okt Kr und V.
Braunsrath (Kr. Heinsberg), 23 Novbr. Kr und Pf.
Brauweiler, 12 Dez. Kr und Flachsm.
Breberen, 17 Januar, 13 Sept. Kr.
Bredenei, 18 Mai.
Brenig, 21 März, 5 Sept.
Breyell, 20 Sept.
Breungenborn, Kr und V: 19 Febr., 24 März, 20 April, 19 Mai, 17 Juni, 9 Aug., 1 und 14 Oktbr., 9 Novbr.
Brüggen, 30 März, 4 Juli, 25 Oktbr.
Brühl, 14 Febr., 24 August.
Brünen, 6 Mai V, 21 Juli V, 6 Oktbr. Kr.
Buchholz, 5 Juli, 4 Oktbr. Kr und V.
Buchholz (Kr. St. Goar), Kr und V: 1 Juni, 5 August.

Büderich, 5 Sept., 3 Tage.
Büllingen. 29 Mai, 15 Oktbr. V.
Bürrig, 29 August, 3 Tage.
Büttgenbach, V: 17 Mai, 4 Oktbr.
Burscheid (Kr. Solingen), 8 August.
Byfang, bei Holten, 13 Septbr.
Calcar, 1, 8, 15, 22 und 29 April, 6, 13, 20 und 27 Mai V für mageres Vieh, 1 Mai 1 Tag, 25 Juli 3 Tage Kr. 28 Okt. Flachsm., 14, 21 u. 28 Okt.. 4, 11, 18 u. 25 Nov., 2, 9, 16 u. 23 Dez. V für fettes Vieh.
Calcum, 6 Juni, 17 Oktbr.
Calenborn, 19 Mai, 30 Juni, 1 Sept., 13 Okt. Kr und V.
Campt, Abtei, 13 Juni.
Capellen (Kr. Geldern), 3 Tage, 14 Juli.
Capellen (Kr Grevenbroich), 29 August.
Carden, 26 April, 1 Juni, 2 August, 18 Novbr. Kr und V.
Castellaun, 18 Febr., 10 u. 24 März, 14 April, 2 u. 30 Juni, 14 Juli, 29 Sept., 20 Okt., 3 Nov., 1 Dezbr. Kr und V.
Clausen (Kr. Wittlich), Kr und V.: 15 März, 31 Aug., 8 Nov.
Cleinich, 16 März 11 Mai, 8 Juni, 4 Okt. Kr und V.
Cleve, 6 April V u. Pf. 20 April desgl., 11 Juli, 7 Tage Kr, 28 Sept., 12 u. 26 Okt., 9 u. 23 Nov. V u. Pf. Flachsm.: 20 Oktbr. und 17 Novbr. Pferdem. 14 Juli.
Clüsserath, Kr und V: 9 März, 12 Oktbr.
Coblenz, 19 bis 26 April, 20 bis 27 Septbr. Am letzten Tage zugl. V. 28 bis 30 Juni Wollm.
Cochem, 13 Januar, 8 März, 22 Juni, 21 Septbr., 4 Novbr., 6 Dezbr. Kr und V.
Cöln, Dienstags und Freitags jeder Woche Kälber- und Schafm. so wie Montags und Dienstags Schweinem. Jede Woche einmal Hornviehm., und vom 1. Montag im August bis in den Herbst Weidviehmarkt. 30 April und 1 Mai Blumenm, 21 April bis 9 Mai, 19 Tage Kr, 20 bis 23 April Korbm, 1 Dezbr. 32 Tage Weihnachtsm.
Commern, V 13 April, Kr und V 23 Oktbr.
Confeld, 28 Juni Kr und V.
Cornelymünster, 14 Tage Kr, während der Cornelius-Oktave vom 14 bis 27 Septbr, am letzten Tage V.
Corschenbroich, 31 Mai 2 Tage, 29 August 3 Tage, 5 Dez.
Cranenburg, 6 Juni, 3 Tage.
Crefeld, 3 Tage, 2 Febr., 20 Mai, 21 Septbr.
Croeff, 6 Mai Kr und V.
Crummenau, 21 Sept. Kr und V.
Cürten (Kr. Wipperfürth), 18 April, 27 Juni.
Dabringhausen, 4 Juli, 3 Tage Kr.
Dahlen, 8 März, 14 Juni, 25 Nov.
Daleiden (Kr. Prüm), 1 Setbr. Kr und V.
Damm, 3 Febr., 25 April, 6 Dezbr.
Dattenfeld, 9 Mai, 15 August.
Daun, 4 Febr., 16 März, 19 Mai, 17 August, 18 Oktbr. 17 Nov. Kr und V.

Delkrath, 21 März.
Denklingen, 18 Januar, 2 Mai.
Deutz, 12 Oktbr., 4 Tage großer Jahrm.
Dhaun, 13 April, 10 Juni, 10 August V.
Dhün, 22 August, 4 Tage Kr.
Dieblich (Kr. Coblenz), 12 Mai, 14 Septbr. Kr und V.
Dierdorf, 21 Dezbr.
Dill, 19 Okt. V.
Dillingen, 15 März, 28 Oktbr. Kr und V.
Dinslaken, 5 Jan., 2 Febr., 1 März 5 April, 3 Mai V, 7 Juni 3 Tage Kr und V, 5 Juli V, 2 Aug., 6 Sept., 4 Okt. desgl., 8 Nov. 3 Tage Kr, auch V, 6 Dez. V.
Dirmingen, 24 Febr. Kr und V.
Dollendorf, 5 Oktbr. Kr und V.
Dooveren, 19 März Kr.
Drabenderhöhe, 6 April, 17 August.
Dreiborn, 24 Mai, 20 Oktbr. Kr und V.
Dreis (Kr. Daun), 18 Mai, 20 Oktbr. Kr und V.
Drevenack, 10 Oktbr.
Dudeldorf, 13 April, 20 Septbr. Kr und V.
Dülken, 25 Febr., 27 Juni.
Düren, 1 Aug. 8 Tage, 22 Aug. 3 Tage Kr, 22 u. 23 Okt. Pf.
Düssel, 2 Tage, 13 Juni, 18 Juli Kr.
Düsseldorf, 3 Tage, 14 März, 20 Mai, 17 Sept., 24 Oktbr.
Duisburg, 28 April, 24 Aug., 28 Oktbr. Jeder 2 Tage. Beim 1. und 3. zugl. V.
Eckenhagen, 31 Mai.
Eckweiler, 16 Juni, 2 August Kr und V.
Ehrang, 7 Septbr. Kr und V.
Ehrenbreitstein, 5 Jan., 8 Febr., 15 u. 29 Nov., 13 Dez. Kr u. V.
Eitorf, 23 Mai, 26 Septbr.
Elberfeld, 10 Tage, 9 Mai, 3 Oktbr.
Eller, 19 Septbr.
Elten (Hoch-), 20 Juni, 5 Septbr., 3 Tage.
Elten (Nieder-), 4, 11, 18 und 25 März Pf, 13 Juni, 3 Okt. 3 Tage Kr.
Emmerich und Werthausen (Kr. Geldern), 21 Okt., 3 Tage Kr.
Emmerich, (Kr. Rees), V: 14, 21 u. 30 April, 4 u. 18 Aug., 1, 15 u. 29 Sept., 13 u. 27 Okt., 10 Nov. 4 Juli, 8 Tage Kr.
Engelskirchen, 29 Juni.
Engers, 17 März, 25 Nov. Kr und V.
Enkirch, 4 Mai, 3 Juni, 26 August, 18 Novbr. Kr und V.
Eppinghoven, 4 Juli, 2 Tage.
Erkelenz, 3 Mai, 27 Juni, 28 Oktbr. Kr.
Erkrath, 10 Juni 2 Tage, 29 August 1 Tag.
Erp, 10 August.
Eschweiler, 4 Juli, 3 Oktbr. Kr, jeder 3 Tage.
Essen, 8 März 1 Tag, 3 Mai 3 Tage, 5 Juli 1 Tag, 23 Aug. 1 Tag, 18 Okt. 3 Tage, 29 Nov. 1 Tag, 20 Dez. 1 Tag. Der 1., 3., 4., 6. und 7. sind V, der 2. und 5. Kr.
Essenberg, 14 Oktbr., 3 Tage.

Eupen, 13 April V, 3 Mai Kr u. Schwm, 21 Juni Kr, 17 Sept. Kr u. Schwm, 19 Okt. V, 19 Nov. Kr und Schwm 7 Dez. Kr.
Euskirchen, 4 März, 11 Mai, 2 Aug. Kr, 28 Okt. 2 Tage Kr u. V.
Eynatten, 28 Mai Kr und V.
Fell 20 Septbr. Kr und V.
Fischbach, 23 August Kr.
Fischeln, 25 April, 29 August.
Föhren, 24 August.
Flammersheim, Kr: 28 März, 8 August, 17 Oktbr.
Forst, 20 Jan., 18 Juli Kr.
Fraulautern, 7 Juni Kr und V.
Frechen, 6 und 7 Oktbr. Kr, Flachs und V.
Freudenburg, Kr u. V: 4 März, 22 April, Kr 7 Juni. Kr und V 27 Septbr
Friedewald, s. Kuhstamm.
Frielingsdorf, 23 Mai, 25 Juli.
Friesenhagen, 6 Mai, 7 Oktbr. Kr und V.
Gahlen, 2 Mai Kr, 29 August, letzter 2 Tage Kr und V.
Gamlen, 26 August, 30 Septbr. Kr und V.
Gangelt, 6 Dezbr. Kr.
Garrath 21 März, 26 Septbr., 7 Novbr.
Garzweiler, 13 Septbr.
Gebhardshain, 2 August, 8 Nov. Kr und V.
Geilenkirchen, 1, 8, 15, 22, 29 März und 5 April Kr, 31 Mai Kr und V, 27 Oktbr. Rindviehm.
Geistingen, 20 Mai, 3 Oktbr.
Geldern, 12 Januar, 31 Mai, 22 Juni, 14 Septbr.
Gemarke (Barmen), 3 Tage 13 Juni, 20 Septbr. 2 Tage.
Gemünd, 16 Mai, 17 Oktbr. Kr und V.
Gemünden, 8 März, 26 Juli Kr und V.
Gerolstein, Kr und V: 27 April, 7 Septbr., 5 Novbr.
Gerresheim, 28 März, 16 Mai, 13 Juni 3 Tage, 18 Juli, 3 Okt, dieser 2 Tage.
Gezelin, 8 August 8 Tage
Giesenkirchen, 26 Septbr., 3 Tage.
Gillenfeld, 16 Septbr. Kr und V.
Gimborn, 29 Juni V.
Ginderich, 3 Oktbr., 3 Tage.
Gladbach, 3 Tage, 6 Jan., 21 März, 15 Juni, 10 Aug., 12 Nov.
Glehn, 3 Tage 16 Mai, 13 Juni, 5 Septbr.
Goch, 27 Juni 7 Tage, 26 Oktbr. und 30 Nov. Flachsm.
Gödenroth, Kr und V: 12 Mai, 6 Septbr.
Götterswickerham, 3 Oktbr., 2 Tage.
Gohr, 20 Juni 8 Tage, 19 Dezbr.
Gornhausen, 31 August Kr und V.
Gräffrath (Kr. Kempen), 8 August, 3 Tage.
Gräfrath (Kr. Solingen), 29 August, 4 Tage.
Grevenbroich, 28 März Kr u. V, 22 Aug. 3 Tage Kr.
Großlitgen, 1 Juni Kr und V.
Grüiten, 4 Juli, 2 Tage.
Grumbach, 2 März, 30 August.

Gürzenich, 19 März V, 4 Novbr. Kr.
Güsten, 1 Mai, 23 Juni Kr und Flachsm.
Gummersbach, 15 Mai, 29 Juni, 19 Oktbr. Kr, 26 Oktbr. V.
Haan, 26 Septbr., 3 Tage.
Haaren (Kr. Heinsberg), 24 Juni Kr und Schwm.
Haffen, 2 Mai, 13 Juni, 2 Tage.
Hahnenfurth, 12 Sept. 3 Tage.
Haldern. 28 April V, 13 Juni 2 Tage, 12 Juli 1 Tag Kr, 23 Oktbr. V.
Halsenbach, Kr und V: 14 Juni 9 August.
Hambuch (Kr. Cochem), Kr und V: 28 Juni, 19 Juli.
Hamborn, 30 April, 2 Oktbr. Kr und V.
Hamminkeln, 3 Mai, 14 Juli V, 26 Septbr. Kr.
Hannebach, 3 Novbr. Kr und V.
Hardt, 23 Mai, 29 Aug., 12 Dezbr. Der 1. und 2. 3 Tage.
Hartefeldt (Vernum), 3 Tage 18 Januar, 29 August.
Haupersweiler, Kr und V: 10 März, 6 Septbr.
Heilighaus, 20 Juni, 12 Septbr., jeder 2 Tage.
Heimbach (Kr. Schleiden), 23 April, 4 Juli 8 Tage Kr, 21 Oktbr. Kr. und V.
Heimbach (Regb. Coblenz), 7 Oktbr., 25 Novbr. Kr und V.
Heinsberg, 21 März Kr, 21 April 2 Tage Kr und Pf, 26 bis 28 Septbr. 3 Tage Kr, 3 Novbr. Kr.
Heisingen, 29 August.
Hennweiler, 17 August Kr und V.
Heppenbach, 1 Septbr. V.
Herchen, 22 August.
Hermeskeil, Kr und V: 10 März, 14 April, 9 Septbr., 18 Oktbr., 10 Novbr.
Herzogenrath, 24 Oktbr. Kr und V.
Heuchelheim, 3 Mai, 1 Juni, 1 Juli, 9 Sept. Kr. und V.
Heusweiler, 17 März, 21 April, 12 Juli, 22 Septbr. V.
Hiesfeld, 19 Septbr.
Hilden, 15 August, 24 Oktbr.
Hilfahrt, 8 Juli, 19 Septbr. Kr.
Hillensberg, 4 Oktbr. Kr.
Hillesheim, 19 Febr., 15 April, 17 Juni, 12 Aug., 14 Okt. Kr u. V.
Himmelgeist, 15 August.
Himmerodt, 17 Juni Kr und V.
Hinsbeck, 3 Tage, 2 Mai, 3 Oktbr.
Hochhalen, 12 Juli, 3 Tage.
Hochkeppel, 31 Mai, 8 August.
Holtenbach (Kr. Bernkastel), Kr und V: 27 April, 1 Sept.
Hörstgen, 5 Septbr
Hohensolms, 21 Juni, 30 August Kr und V.
Holten, 19 April Kr und V, 20 Juni 2 Tage Kr und V, 16 Oktbr. Flachs- und V.
Holthausen, 15 August.
Holzweiler (Kr. Erkelenz), 18 April, 29 August Kr.
Holzweiler (Kr. Saarlouis), 9 August Kr und V.
Homberg (Kr. Düsseldorf), 11 Juli.

Homberg und Hochheide (Kr. Geldern), 12 Juli, 3 Tage.
Honnef, 5 April, 4 Juli, 26 Septbr., 14 Novbr. Der 1., 3. und 4. Kr, der 2. Kirschenm.
Hurkingen, 23 Mai
Hüls, 15 Juni, 6 Dezbr.
Hückelhofen, 10 Oktbr., 3 Tage Kr.
Hückeswagen, 2 Mai.
Hülchrath, 29 Febr., 28 Novbr.
Hülsenbusch, 17 August.
Hünxe, 5 Septbr., 2 Tage.
Jahrsfeld, 9 Septbr., 5 Juni, 1 Juli Kr und V.
Igel, 11 Oktbr. Kr und V.
Illingen, 10 März, 15 Septbr. Kr und V.
Imgenbroich, 10 Mai, 27 Septbr. Kr und V.
Johann (Stadt), 9 März, 29 Juni, 31 Aug., 16 Nov. Kr u. V.
Irmenach, 28 April, 5 Juli, 27 August Kr und V.
Isselburg, 26 April, 13 Juni, 22 Aug. Der 2. u. 3. 1 Tag Kr, der 1. 1 Tag V.
Issum, 3 Tage, 31 Mai, 12 Septbr.
Itter, 29 August.
Jüchen, 25 Juli, 10 Oktbr.
Jülich, 3 Tage, 14 Juni, 16 August Kr, 6 Novbr. Kr-, Flachs- und V, 3 Tage.
Kaarst, 15 Febr., 20 Juni, 14 Novbr.
Kaiseresch, 24 Mai, 29 Oktbr. Kr und V.
Kaiserswerth, 7 März, 4 Juli 3 Tage, 5 Septbr.
Kaldenkirchen, 19 April, 13 Septbr.
Kaschenbach, 21 Dezbr.
Kell, 30 August Kr und V.
Kellberg, 27 Januar, 10 Febr., 23 März, 29 April, 3 Juni, 26 Juli, 8 Septbr., 28 Oktbr., 6 Dezbr. Kr und V.
Kempen, 16 März, 3 Novbr.
Kempenich, 3 Mai, 19 Novbr. Kr und V.
Kempfeld, 24 März, 23 Juni, 24 Aug., 28 Oktbr. Kr und V.
Kerpen (Kr. Bergheim), 24 März 1 Tag, 24 Oktbr. 2 Tage.
Kerpen (Kr. Daun), 27 Mai, 30 Septbr. Kr und V.
Kervenheim, 29 August, 3 Tage.
Kesten, 10 Mai 22 Juli, 22 Nov. Kr und V.
Kettenis, 31 Mai Schwm.
Kettwig, 13 Juni, 26 Septbr., jeder 2 Tage.
Kettwig vor der Brücke, 25 Juli.
Kevelär, 15 August, 8 Septbr.
Kilburg, 24 März, 4 Mai 22 Juni, 21 Sept. Kr u. V.
Kirchberg, 5, 12 u. 26 Febr., 11 u. 15 März, 1 u. 29 April, 13 Mai, 3 Juni, 1 Juli, 5 u. 19 Aug., 30 Septbr., 14 Okt., 4 u. 18 Nov. Kr u. V.
Kirchen, 26 Juli, 27 Septbr.
Kirn, 6 Jan., 2 Febr., 19 März, 12 Mai, 23 Juni, 27 Juli, 18 Aug., 4 Okt., 2 und 30 Nov., 21 Dezbr. Kr und V.
Kleinenbroich, 6 Juni, 10 Oktbr.
Kleinjerusalem, 20 Mai 12 Septbr.

Königsfeld, 24 April, 15 Juni, 14 Oktbr.
Körperich, 30 Septbr. Kr und V.
Kraudorf, 17 März Kr.
Kreutzberg, 10 Oktbr.
Kreuznach, 23 bis 24 August, 2 Tage. Den 1. Tag Kr, den 2. Tag V.
Kroffdorf, 4 Mai, 15 Juni, 7 Septbr. Kr und V.
Kronenberg, 5 Septbr., 3 Tage.
Kruft, 23 März, 25 Oktbr.
Kuhstamm, 19 Mai, 16 Juni, 18 August Kr und V.
Lambertsberg, 17 Septbr Kr und V.
Landscheidt, 17 März Kr und V.
Langenberg, 25 Juli, 3 Oktbr., jeder 2 Tage.
Laubach, 7 Juni 12 Juli Kr und V.
Laurensberg, 15 August, 3 Tage Kr.
Lebach. 19 Febr., 11 März, 22 April, 27 Mai, 19 Aug., 8 Sept., 14 Okt., 25 Nov Kr u. V. Der 1., 3., 5., 7. u. 8. bloß V.
Leichlingen, 27 Juni.
Leiningen, 13 Septbr. Kr und V.
Leiwen, 16 Novbr.
Leun, Kr u. V: 22 April, 10 Juni, 5 Aug., 16 Sept., 4 Nov.
Lenney, 25 Juli, 3 Tage.
Leudesdorf, 10 August 29 Septbr. Kr und V.
Leuscheidt, 31 Mai, 3 Oktbr.
Leuth, 3 Tage, 20 Mai, 26 Septbr.
Leutherheide, 29 Juni.
Liebhausen (Kr. Simmern), 12 und 13 Okt. Kr und V.
Liedberg, 5 Septbr.
Lieser, 27 Mai, 3 August Kr und V.
Ligneuville, 1 Juni V.
Lindern, 27 Juni Kr.
Lindlar, 30 Mai, 19 Septbr., jeder 2 Tage.
Linn, 28 März, 15 August, 30 Novbr., letzter 2 Tage.
Linnich, 1 Januar, 22 März, 20 Mai Pf., Flachs- und Kr, 26 Juli Kr und Pf, 1 Okt. Kr, 30 Nov. Kr., Flachs- und Pf.
Linslerhof, 5 Juni Kr und V.
Lintorf, 13 Juni.
Linz, 26 Mai, 29 August Kr und V. Außerdem alle 14 Tage V auf den Mittwoch nach dem Aßbacher Markt.
Lipp, 21 Oktbr. Kr und Pf.
Lobberich, 25 Januar, 20 Juni, 24 Okt.
Lockum, 9 Mai, 2 Tage.
Losheim, 11 März, 12 Juli, 16 Septbr., 11 Nov. Kr und V.
Lüttringhausen, 20 Juni 2 Tage, 3 Oktbr. Kr und V.
Lutzerath, 23 Febr., 15 April, 6 Oktbr., 8 Novbr. Kr und V.
Maldingen, 21 Septbr. Kr und V.
Malmedy, 1 Mai, 29 Juni, 16 August, 11 Oktbr., 3 Nov., 6 Dezbr. Kr und V.
Manderscheidt, Kr und V: 22 März, 16 August.
Mannebach, 22 Juni, 17 August Kr und V.
Marienbaum, 21 März,

Marienberghausen, 9 Juni.
Marienhagen, 21 April, 26 Oktbr
Marienheide, 27 April, 6 Juli.
Marienlinden, 3 Oktbr.
Marienthal, 10 Juni.
Masburg, 1 April, 11 August Kr und V.
Mastershausen, Kr und V: 1 Juni, 20 Juli.
Mauspath, 25 August Kr und V.
Mayen, 29 Jan., 15 März, 20 April, 21 Juni, 29 Juli, 19 August, 12 und 13 Okt., 11 und 30 Nov. Kr und V.
Mechernich, 27 Juni Kr, 6 Septbr. Kr und V.
Meckenheim, Kr: 1 März, 9 Mai, 12 Sept., 30 Oktbr., zugl. V.
Meerbeck und Uettelsheim, 20 Juni, 3 Tage.
Mehr, 9 Mai, 19 Septbr., 2 Tage.
Mehren, 14 April, 30 Juni, 16 Novbr. Kr und V.
Mehring, 8 Juni.
Meiderich, 29 April, 29 Sept., jeder 2 Tage Kr und V.
Menzelen, 12 Septbr., 3 Tage.
Merl, 8 Juni 11 Oktbr. Kr und V.
Merscheidt (Kr. Bernkastel), 9 Septbr. Kr und V.
Merzig, 14 Juni, 6 Dezbr. Kr und V. Am 2. Dienstag eines jeden Monats V.
Mettlach, 24 Mai Kr und V.
Mettmann, 26 April 2 Tage, 27 Juni 3 Tage, 19 Sept. 2 Tage.
Meurs, 4 März, 27 April, 1 Juli, 2 Septbr., 4 Novbr.
Millingen, 2 Mai 2 Tage, 14 Novbr.
Mintard, 29 August.
Mittel-Strimming, 3 Mai Kr und V.
Monheim, 5 Septbr.
Monreal, 24 März, 7 Juni, 9 Septbr., 22 Nov. Kr und V.
Montjoie, 23 April, 21 Septbr.
Monzingen, 31 Mai, 1 Juni, 16 Novbr. Kr und V.
Morbach, 1, 15 u. 31 März, 19 April, 12 Mai, 2 Juni, 21 Juni, 19 Juli, 23 August, 11 Oktbr. Kr und V.
Morsbach, 2 Mai, 19 Septbr.
Morswiesen, 29 Oktbr. Kr und V.
Moselkern, 10 Mai, 14 Oktbr. Kr und V.
Much (Kr. Sieg), 27 Juni.
Mühlheim a. Rh., Kr: 29 Febr., 1 Aug., 14 Nov., jeder 3 Tage. Alle Dienstage und Freitage das ganze Jahr hindurch Fruchtm.
Mühlheim a. d. Ruhr, 14 März, 31 Mai, 14 Sept., 14 Okt.
Mühlheim (Kr. Bernkastel), 9 August.
Müllenbach, 4 Mai, 5 Oktbr. Kr.
Mündelheim, 5 Septbr.
Münstereifel, 1½ Tage, 7 März Kr und V. 31 Mai Kr, 26 Septbr. Kr und V, 11 Novbr. Kr.
Münstermayfeld, 1 März, 6 April, 17 Mai, 6 Septbr., 12 Novbr., 27 Dezbr. Kr und V.
Neersen, 7 März, 4 Juli.
Neuenhoven, 4 Juli, 8 Tage.

Neukirchen (Kr. Geldern). 21 Juni, 3 Tage.
Neukirchen (Kr. Solingen), 1 August, 3 Tage.
Neukirchen (Kr. Grevenbroich), 6 Septbr.
Neunkirchen (Regbez. Trier), Kr und V: 21 Mai, 30 August, Kr 12 Oktbr.
Neunkirchen, 29 August.
Neuerburg, 17 Febr., 19 März, 13 April, 3 Mai, 5 Juli, 30 August, 25 Oktbr., 16 Novbr. Kr und V.
Neumagen, 2 März, 17 Mai, 12 Juli, 21 Sept.
Neurath, 25 Juli.
Neuß, 1 Mai, 24 Juni. 30 August, 1 Oktbr., 11 Novbr.
Neustadt, 9 Juni, 5 Oktbr.
Neuwerk, 3 Tage, 6 Juni, 26 Septbr., 4 Dezbr. 2 Tage.
Neuwied, 5 März, 5 April, 28 Juni, 11 und 28 Oktbr., 13 und 28 Dezbr., Kr und V.
Niederbardenberg, 18 Januar Kr.
Niederbreisig, Kr 2 März, 3 August, 14 Septbr. zugl. V, 30 Nov. Kr.
Niederemmel, 11 März, 17 August Kr und V
Niederkrüchten, Kr 29 August, 3 Tage.
Niedermendig, 1 Juni.
Nieukerk, 2 Mai 3 Tage, 7 Novbr.
Nievenheim, 10 Juni, 11 Tage.
Nohn, 17 August, 1 Oktbr. Kr und V.
Nonkirchen, 7 und 8 Septbr.
Nunkirchen, 16 Febr. Kr und V.
Nümbrecht, 16 Febr., 27 April, 28 Septbr.
Oberburg, 13 Juni, 2 Tage.
Obergondershausen, 10 Mai, 19 Juli Kr und V.
Oberkeil, 10 August, 8 Septbr. Kr und V.
Oberkirchen, Kr und V: 8 März, 14 Juni, 16 August, 20 Septbr., 19 Oktbr.
Oberpleis, 6 Juni, 2 Tage.
Oberstreit, 13 Septbr. Kr und V.
Oberwesel, 26 Juli, 9 und 10 Novbr. Kr.
Odenkirchen, 19 März, 8 Septbr.
Odenspiel, 27 Juni.
Oestrum, 9 Septbr., 3 Tage.
Offenbach. Kr, Tags darauf V: 28 März, 16 Mai, 12 Sept., 12 Dezbr.
Offermannsheide, 29 Juni.
Olpe, 9 Mai, 18 Juli, 19 Septbr.
Opladen, 22 August, 3 Tage.
Orsoy, 20 April, 12 Sept. 3 Tage Kr, 14 Oktbr. Kr und V.
Osterrath, 27 Juni, 24 Oktbr.
Ottweiler, V: 5 Januar, 9 Febr., 1 März, 3 Mai, 7 Juni, 5 Juli, 2 Aug., 6 Sept., 4 Okt., 8 Nov., 6 Dez., Kr: 13 Septbr., 22 Novbr. Kr und V: 29 März.
Overath, 2 Mai, 24 Oktbr.
Paulin (St.), 31 August Markt für Faßdauben, Faßreife rc.
Pfalzfeld, 9 Juni Kr und V.

Pfeffelbach (Kr. St. Wendel), Kr und V: 8 März, 9 Juni, 19 August, 8 Novbr.
Polch, 9 Febr., 9 Dezbr. Kr und V.
Prüm, 2 März, 1 und 2 April, 21 Mai, 26 Juli, 12 Okt., 29 und 30 Oktbr. Kr und V, 28 Dezbr. Schw., 3 Febr., 16 Aug., 13 Septbr., 18 Novbr. Kr und V.
Pützchen (Kloster in der Bürgermeisterei Vilich), 13 Septbr., 2 Tage Kr und V.
Quidelbach, 19 April, 23 Juli, 20 Septbr. Kr und V.
Radevormwalde, 16 Mai, 12 Septbr., jeder 2 Tage.
Randerath, 19 Septbr., 8 Dezbr. Kr.
Rath, 25 Juli.
Ratingen, 31 Mai, 12 Septbr., 10 Oktbr.
Rayen, 4 Juni.
Rees, 2 Mai 3 Tage Kr., 29 Sept. 3 Tage Kr., V: 1 und 29 April, 5 und 19 Aug., 2, 16 u. 30 Septbr., 14 und 28 Oktbr., 11 und 25 Novbr.
Rehlingen, 1 Juni, 14 Oktbr. Kr und V.
Reifferscheid, 3 Mai, 24 Septbr. V.
Reifferscheid (Kr. Adenau), 30 Septbr. Kr und V.
Reil, 27 Mai Kr und V.
Reilkirch, 6 Juli Kr und V.
Reinoldi-Kapelle, 13 Juni.
Reinsfeld, 4 Oktbr. Kr und V.
Rellinghausen, 26 Juli.
Remagen, Kr 26 Jan. 1 Tag, 21 bis 28 Juli 8 volle Tage, Kr und Flachsm 6 und 7 Dezbr. 2 Tage.
Remlingrade, 15 August, 2 Tage.
Remscheid, 11 Juli, 2 Tage.
Repelen, 14 Juni, 3 Tage.
Reusrath, 4 April, 6 Juni, 5 Dezbr.
Rhaunen, 11 März, 19 April, 30 Juni, 11 Okt. Kr und V
Rheidt, 10 Mai, 20 Septbr., jeder 2 Tage.
Rheinbach, Kr u. V. 19 März, Kr 29 August.
Rheinberg, 3 März V, 13 April Kr, 28 April V, 3 Aug. Kr, 21 Septbr. Kr, 24 Septbr. V, 28 Oktbr. Kr, 12 Nov. V.
Rheinböllen, 15 Juni Kr und V.
Rheinhausen Atrop, 26 Aug. 3 Tage.
Rhens, 4 Mai, 7 Septbr. Kr und V.
Rheurdt, 12 Septbr.
Richrath, 12 Septbr.
Richterich, 8 Novbr. Kr und V.
Ringenberg, 10 Mai.
Rocherath, 2 August V.
Rockeskyl, 31 August Kr und V.
Rödingen, 1 April, 18 Septbr. Kr.
Roesrath, 23 Mai, 5 Septbr.
Rötgen (Kr. Montjoie), V: 2 Juni, 12 Oktbr.
Rommerskirchen, 29 Juni, 29 August, 3 Tage.
Ronsdorf, 6 Juni, 3 Tage.
Rosbach, 18 Juli, 12 Septbr.

Roth, 18 August Kr und V.
Rothes Haus, bei Nenig, Kr und V: 3 Mai, 18 August.
Ruhrort, Kr: 25 April 2 Tage, 25 Juli 3 Tage.
Rübenach, 2 März, 6 Juli, 12 Oktbr., 14 Dezbr. Kr und V.
Ründeroth, 11 Mai, 3 August.
Ruppichterroth, 20 Juni, 24 Oktbr.
Saarbrücken, 6 Januar, 4 Mai, 12 Oktbr. Kr und V.
Saarburg, 17 Feb., 4 Mai, 17 August, 5 Oktbr. Kr und V.
Saarlouis, Kr: 29 März, Kr und V: 3 Febr., 30 März, 31 August, Kr: 30 Aug., Kr u. V: 6 Juli, 5 Okt., 9 Nov.
Saarn, 2 Juli.
Saarwellingen, 4 März, 23 April, 21 Mai, 20 Juli V.
Säffeln, 24 Aug. Kr, 13 Dez. Kr und Flachsm.
Sayn, 9 und 16 Mai.
Schaag, 1 August.
Schermbeck, 21 April, 11 Juli V., 27 Juli, 30 Novbr.
Schiefbahn, 20 Juni Kr und V. 7 Novbr. Pf.
Schillingen, 21 Juni, 6 Septbr. Kr und V.
Schleich, 24 Juni.
Schleiden, 20 Mai Kr, 19 Septbr. Kr und V, 2 Tage.
Schönberg (Kr. Simmern), Kr und V 22 und 23 Juni.
Schönberg (Kr. Malmedy), 24 August Kr und V.
Schönecken, 1 März, 14 April, 25 Juni, 18 Aug., 23 Septbr., 3 Novbr., Kr und V.
Schönenberg (Dorf im Kr. Sieg), 25 Juli.
Schweich, V: 20 Jan., 17 Febr., 16 März, 20 April, 18 Mai, 15 Juni, 20 Juli, 17 Aug., 21 Sept., 19 Okt., 16 Novbr. 13 Dezbr. Kr.
Seelscheid, 18 April, 30 Novbr.
Seffern, Kr und V: 3 Juni, 21 Oktbr.
Senheim, 19 April, 5 August Kr und V.
Sevelen, 3 Tage, 18 Januar, 27 Juni.
Sevenich, 23 Juni, 30 August Kr und V.
Siegburg, 2 Febr. 2 Tage, 16 bis 19 Mai, 18 u. 25 Juli, beide 2 Tage, 5 u. 6 Dezbr. 2 Tage Kr, beim letzten zugl. Flachsm.
Sieglar, 3 Oktbr., 2 Tage.
Sien, Kr und V: 13 April, 1 und 21 Juni, 23 August, 30 Septbr., 13 Oktbr., 15 Novbr.
Simmrath, 7 Juni 2 Tage, 18 Oktbr. 2 Tage Kr und V.
Simmern, Kr u. V: 10, 29, 30 u. 31 März, 17 Mai, 16 u. 17 Nov. Besondere V: 23 Febr., 30 August, 27 Septbr., 25 Oktbr., Kr 20 Dezbr.
Sinsperterhöhe, 11 Juli.
Sinzig, 3 Febr., 4 Novbr. Kr und V.
Sobernheim, 28 Juni, 2 Tage.
Sohren, 3 Mai, 4 Oktbr. Kr und V.
Solingen, 3 Tage, 8 März, 14 Juni, 25 Oktbr.
Sonnborn, 27 Juni, 19 Septbr., 2 Tage.
Sonsbeck, 18 Juli, 3 Tage.
Spangdahlen, 24 Juni, 19 August Kr und V.
Speicher, 13 Mai, 19 Oktbr. Kr und V.

Spellen, 24 Oktbr., 2 Tage.
Stadtkyll, 19 April, 13 Septbr. Kr und V.
Steele, V: 1 März, 2 April, 16 Mai, Märkte: 15 Juni, 14 Juli, Kr und V: 10 Oktbr.
Steimel, 2 März Kr und V. Dann von 14 zu 14 Tagen nach jedesmaliger Bekanntmachung.
Steinfeld, Kr: 2 Mai, 18 Juli, V: 3 Mai, 12 Oktbr.
Sterkrade, 10 Juni, 2 Tage.
St. Goar, 2 Tage, 17 und 18 Mai, 16 und 17 Aug., 18 und 19 Novbr. Kr und V.
St. Leonhardt, 14 April, 6 Novbr.
Stolberg, 25 April, 13 Juni Kr. Jeder 3 Tage
Stoppenberg, 6 Juni, 5 Septbr.
Strahberg, 8 Novbr. V und Flachsm.
Strälen, 15 März, 23 Mai, 12 Sept., 2 Nov. Flachsm.
Strimmig (Mittel-) s. Mittel-Strimmig.
Stromberg, Kr und V: 23 Febr., 3 Mai, 26 Juli, 15 Nov.
St. Thönis, 18 Jan. 2 Tage, 2 Mai 3 Tage, 19 Sept. 3 Tage.
Süchteln, 12 April, 16 Mai, 19 Septbr. Der 2te 3 Tage, der 1ste und 3te 2 Tage.
Taben, 30 April und 21 Mai.
Talling, 6 Mai, 13 Sept. Kr und V.
Thalfang, 23 Febr., 8 und 22 März, 13 April, 3 Mai, 3 Juni, 1 und 26 Juli, 13 und 25 Okt., 4 und 30 Nov. Kr und V.
Thier, 8 Aug.
Tholey, V 14 Jan., Jahrm. 27 Jan., V: 19 Febr., 3 März, 7 April, 12 Mai, 9 Juni, 14 Juli, 11 Aug., 1 Sept., 13 Okt., 3 Nov., 8 Dez., Kr 4 Juni.
Tönnisheide, 6 Juni, 8 Aug., 26 Sept.
Traben, 2 März, 26 Juli Kr und V.
Trarbach, 23 Febr., 28 Juni, 4 Oktbr., 13 Dez. Kr und V.
Treis, 29 März 28 Juli, 15 Sept., 29 Nov., 20 Dez. Kr u. V.
Trier, V: 7 Jan., 4 und 18 Febr., 3 März, 7 April, 12 Mai, 2 und 23 Juni, 7 Juli, 4 Aug., 1 Sept., 13 Okt., 3 Nov., 1 Dez. Messen, 14 Tage: 22 Juni, 1 Novbr.
Twisteden, 30 April.
Uckerath, 24 und 25 Juni.
Uebach, 9 Okt. Kr.
Ueberruhr, 4 Juli.
Uedem, 24 Oktbr. 3 Tage, 27 Oktbr. Flachsm.
Uelmen, 1 und 29 März, 10 Mai, 5 Juli, 21 Oktbr., 18 Nov. Kr und V.
Uerdingen, 25 Juli, 3 Tage.
Uersfeld, 6 Mai, 9 Juni, 6 Sept. Kr und V.
Uerzig, 22 April Kr und V.
Ueß, 20 Dez. Kr und V.
Uetterrath, 12 April Kr.
Unterburg, 24 Juni, 2 Tage.
Urbach, 22 Juni Kr, richtet sich nach dem Steimelschen Markt und wird gewöhnlich 8 Tage vor oder nach Michaelis gehalten.

Vallendar, 5 Jan., 3 Febr., 8 und 29 März, 3 Mai, 7 und 28 Juni, 26 Juli, 23 Aug., 13 Sept., 18 Okt., 15 Nov., 13 Dez. Kr und V.
Veen, 20 Aug., 3 Tage.
Velbert, 2 Tage, 6 Juni, 15 August.
Vierßen, 3 Tage, 13 Juni, 3 Okt.
Vith (St.) Kr und V: 29 März, 15 und 26 Juni zugleich Fruchtm. Kr und V: 12 August, 27 Sept., 21 Okt., 25 Nov., 21 Dezbr., die beiden letzten zugleich Fruchtm.
Vluyn, 7 Juni, 3 Tage.
Völklingen, 9 Febr., 7 Juni, 5 Juli, 27 Sept. V.
Vorst, 9 Mai 3 Tage, 26 Septbr. 2 Tage.
Wachtendonk, 13 Juni, 19 Septbr., 24 Novbr. Der 1ste und 2te 3 Tage.
Wadern, Kr und V: 26 Jan., 8 März, 19 April, 14 Juni, 9 August, 20 Septbr., 25 Oktbr., 29 Novbr. Schwm. am 1. und 3. Dienstage eines jeden Monats.
Wahlscheid, 24 August.
Walbeck, 13 Dezbr.
Wald, 1 Juni, 15 Aug., 17 Okt.
Waldbroel, 1 Mai, 6 Juni, 29 August. Letzter 2 Tage Kr.
Waldfeucht, 16 August Kr.
Waldniel, 3 März, 3 Mai, 12 Juli, 29 Sept.
Wallhausen, 16 August, 4 Oktbr. Kr und V.
Walsum, 4 Juli.
Wankum, 3 Tage, 27 Juni, 14 Novbr.
Wanlo, 28 Sept.
Wassenberg, 24 Mai, 20 Septbr. Kr.
Warweiler, Kr und V: 8 März, 15 April, 9 Septbr., 11 Oktbr., 4 Novbr.
Weeze, 5 Sept. 3 Tage Kr.
Wegberg, 22 Febr., 4 Juli, 3 Oktbr. Kr.
Wehr, 23 Oktbr. Kr.
Wehr, 11 Novbr. Kr. und V.
Weiler, 7 Septbr. Kr und V.
Weismes, V: 26 April, 13 Septbr.
Weißenthurn, 14 Jan., 11 Febr., 3 u. 17 März, 7 u. 28 April, 12 Mai, 3 u. 23 Juni, 7 u. 21 Juli, 4 u. 18 Aug., 1 u. 22 Sept., 13 u. 27 Okt., 10 u. 24 Nov., 15 Dez. Kr u. V.
Weißkirchen, 26 Juli Kr und V.
Welschbillig, 25 Novbr.
Wemb, 29 Aug., 3 Tage.
Wendel (St.), Kr und V: 5 Febr., 1 April, 2 Juni, 26 Juli, 20 Oktbr., 6 Dezbr. Jeden Donnerstag ist Schwm. und den ersten Donnerstag eines jeden Monats V.
Werden, 2 Mai, 5 Septbr., jeder 3 Tage.
Wermelskirchen, 29 August, 4 Tage.
Wertherbruch, 24 Juni, 2 Tage.
Wesel, 2 Juni 3 Tage Kr, 4 Oktbr. desgl.
Wetten, 22 Febr.

Wetzlar, 31 März, 12 Mai, 23 Juni, 18 August, 27 Oktbr., 1 Dezbr. Kr und V.
Wichlinghausen (Barmen), 5 Mai Kr, 3 Nov. V.
Wickrath, 25 Febr., 13 Septbr.
Wickrathberg, 18 Oktbr.
Wiehl, V: 19 Mai, Kr: 6 Juli, 5 Oktbr.
Wiesdorf, 3 Okt., 3 Tage.
Wildberg, 25 Juli.
Willich, 21 Mai, 17 Oktbr., jeder 2 Tage.
Windesheim, 30 August.
Winneckendonk, 4 Juli, 3 Tage.
Winningen, 20 April, 5 Juli, 25 Aug. Kr und V, 15 Nov. Kr und Flachsm.
Winterscheid, 26 Januar, 8 August.
Winterspell (Kr. Prüm), Kr und V: 17 März, 5 Oktbr.
Wintrich, 19 August Kr und V.
Wipperfeld, 4 Juli.
Wipperfürth, 8 Febr., 13 März, 6 Juni, 3 u. 27 Okt., 5 Dez.
Wissen, 13 Mai, 17 Juni, 21 Oktbr. Kr und V.
Wittlaer, 13 Juni, 3 Okt.
Wittlich, 27 Jan., 2 und 31 März, 27 April, 22 Juni, 27 Juli, 31 Aug., 12 Oktbr., 9 Novbr., 7 Dezbr. Kr u. V.
Witzhelden, 18 Juli.
Woppenroth, 24 Juni Kr und V.
Wülfrath, 18 April, 3 Oktbr., jeder 2 Tage.
Wupperfeld (Barmen), 27 Juli 2 Tage Kr, 2 Novbr. V.
Xanten, 13 Juni, 10 Oktbr. 31 Dezbr., jeder 3 Tage.
Zandt, 26 Juli.
Zell (Regb. Coblenz), 17 März Kr, 26 Mai Kr und V, 23 Novbr. 21 Dezbr. Kr und V.
Zerf, 11 August Kr und V.
Zingsheim, 12 Oktbr. V.
Zülpich, 4 Mai, 5 und 24 Oktbr.

In den angrenzenden Ortschaften.

Becherbach, V: Im Sommer vom 1 April bis 28 Oktbr., alle 14 Tage Donnerstags.
Crainfeld, 24 und 25 März Kr und V.
Friedberg, Kr: 25 Febr., 16 Juni, 11 August und 3 Novbr. V: 24 März, 28 April, 26 Mai, 18 Aug., 22 Septbr., 27 Oktbr., 17 Novbr., 22 Dezbr.
Gedern, Kr und V 2 Tage: 9 und 10 März, 24 und 25 Aug., 21 und 22 Septbr.
Grünberg, 1 April, 13 Mai, 1 Juni, 28 Juli, 26 August, 13 und 14 Oktbr. Kr und V., 31 Dezbr. Kr.
Herchenhain, 11 u. 12 Mai, 21 bis 23 Juni 2 Tage Kr u. V.
Kastel, V: 7 Jan. und stets von 14 zu 14 Tagen.
Lauterbach, Kr und V: 30 und 31 März, 8 und 9 Juni, 3 und 4 August, 12 und 13 Oktbr. 2 Tage
Lisberg, 4 und 5 Mai Kr und V.

Löllar, V: 9 Febr., 22 März, 26 April, 17 Mai, 2 Aug., 4 und 30 August, 11 Oktbr., 1 Nov.
Meisenheim, Kr: 25 Febr., 1 Mai, 24 Aug., 20 Nov. V: 8 u. 12 Jan., 25 März, 14 April, 13 Mai, 2 Juni, 8 Juli, 12 August, 9 und 27 Sept., 2 Nov., 9 Dezbr.
Merzheim, Kr und V: 28 April, 10 Novbr.
Nidda, 4 Novbr. Kr und V.
Obersee, 17 und 18 August, 14 und 15 Septbr. Kr und V.
Schlitz, 18 Febr. Kr, 29 März und 7 Septbr. V, 12 Mai und 21 Juli Kr, 17 Novbr. Kr und V.
Schotten, 10 und 11 August Kr u V.
Ulrichstein, Kr und V: 15 und 16 April 2 Tage, 20 bis 21 Juli 2 Tage, 28 und 29 Septbr.
Volkertshain, 21 Juli 2 Tage Kr und V.
Wörrstadt, 12 Septbr. 2 Tage.

Im Herzogthum Nassau.

Braubach, 17 März, 6 Juli, 10 Aug., 28 Okt. Kr und V.
Camp, 14 Juni, 16 Nov.
Caub, 8 Juni, 16 Novbr.
Dietz, 19 Jan., 29 März, 17 Juni, 6 Dezbr.
Dillenburg, 16 Febr., 15 April, 27 Mai, 19 Juli, 6 Septbr., 1 Nov., 16 und 28 Dezbr. Der 2te bis 5te 2 Tage.
St. Goarshausen, 2 Tage, 16 März, 1 Juni, 18 u. 19 Nov.
Grenzhausen, 20 Jan., 6 April, 15 Juni, 6 und 27 Juli, 12 Okt., 2 Nov., 21 Dez.
Hachenburg, 26 Febr., 29 März, 19 April, 3 Mai, 7 Juni, 1 Juli, 12 August, 27 Septbr., 14 Oktbr., 25 Novbr.
Hadamar, 5 April, 7 und 23 Juni, 8 Novbr., 13 Dezbr.
Herborn, 4 März, 1 April, 17 Mai, 28 Juni, 29 Juli, 23 und 24 Aug., 1 und 30 Septbr., 15 und 16 Nov.
Limburg, 26 Jan., 22 u. 23 März, 6 Sept., 29 Nov., 22 Dez.
Montabaur, 12 Jan., 16 Febr., 8 und 24 März, 26 April, 1 und 16 Juni, 9 Aug., 13 und 30 Sept., 10 Novbr., 8 und 28 Dez.
Nastätten, 3 März, 7 Juni, 17 August, 27 Oktbr., 14 Dezbr.
Neuhäusel, 23 März, 26 Mai, 21 Sept., 26 Okt.
Niederlahnstein, 11 Febr., 14 April, 24 Nov., 9 Dez. Märkte.
Usingen, 9 März, 13 April, 18 Mai, 24 Juni, 10 August, 4 Oktbr., 1 und 29 Novbr.
Weilburg, 6 April, 25 Mai, 17 Aug., 5 Oktbr., 21 Dezbr.
Weilmünster, 18 März, 22 April, 1 Juni, 15 Juli, 26 Aug., 30 Septbr., 28 Oktbr., 9 Dezbr.

Provinz Rheinbaiern.

Alsenz, jeden Donnerstag über 14 Tage Fruchtmarkt.
Dürkheim, 31 Mai, 1 Juni, 22 und 23 Aug., 26 Septbr.
Frankenthal, 21 März, 4 Juli, 5 Dezbr. Außerdem ist jeden Freitag Fruchtm., am Donnerstage jeden Monats V.
Gaugrehweiler, 20 und 21 Juni Kr.

Grünstadt, 2 Tage, 14 März, 25 Juli, 28 Oktbr., 6 Dezbr. Außerdem ist jeden 1sten und 3ten Mittwoch des Monats V.
Hundheim, Kr: 13 Juni, 2 Nov. Zwei Nachmärkte im Novbr. und Dezbr.
Jettenbach, 22 März, 31 Mai.
Kaiserslautern, 3 Tage, 3 Februar, 16 Mai, 15 August, 16 Novbr. Kr. Jeden Dienstag Fruchtm.
Kirchheim-Boland, 2 Tage, 9 Mai, 8 Aug., 10 Okt. Kr. Jeden Donnerstag Fruchtm., und am ersten Dienstag jeden Monats V.
Kollweiler, 5 Sept.
Konken, Kr und V: 20 Juni, 11 Nov. Im Nov. und Dez. von 8 zu 8 Tagen Nachmarkt.
Kusel, 25 Jan., 24 Febr., 23 März, 25 Mai, 1 Septbr. Kr und V. Jeden Freitag Fruchtm., und den 4ten Dienstag im April, Septbr. und Oktbr. V.
Landau, 3 Tage, 4 Mai, 19 Sept.
Lauterecken, 8 Aug. Kr, 28 April, 21 Oktbr V.
Niederkirchen, V am 2. Mittwoch im März, Juli, Aug. u. Nov.
Neustadt, 14, 15 und 16 Dez. Kr.
Obermoschel, 2 Mai, 11 Juli, 12 u. 13 Sept., 17 Okt. Kr.
Oberweiler im Thal, 5 Sept. Kr.
Odernheim, 26 Septbr.
Quirnbach, 19 Mai, 23 und 24 Aug. V. Den 1. Mittwoch eines jeden Monats, excl. Jan. u. Dez., und am 3. Mittwoch jeden Monats, ausschließlich August, V.
Rehweiler, 2 Mai.
Reipoltskirchen, 1 Aug.
Rockenhausen, 2 Mai, 3 Oktbr. Den 1sten Donnerstag jeden Monats ist V; wenn solcher ein Festtag ist, dann am folgenden Montage.
Selchenbach, 14 Sept. Kr und V.
Speyer, Messen: 16 Mai, 30 Nov. Jede 8 Tage.
Ulmet, Kr und V.: 16 Oktbr. Nach 14 Tagen Nachmarkt.
Wolfstein, 21 April, 18 Aug, 9 Sept., 28 Oktbr., 11 Novbr. V. 22 Febr., 2 Mai 22 August, 31 Oktbr. Kr.
Zweibrücken, 25 März, 11 Mai, 20 Juli, 5 Okt., 2 Dez. Kr. Den 1sten und 3ten Donnerstag jeden Monats V.

Provinz Rheinhessen.

Alzey, 22, 23 u. 24 Febr., 19 u. 20 Sept., 14 u. 15 Novbr.
Eckelsheim, 7, 8 und 9 Sept., 3 Tage Kr und V.
Kostheim, V: 19 Mai, 14 Juli, 11 August, 13 Oktbr.
Niederingelheim, 12 bis 14 Sept., 3 Tage.
Oberingelheim, 29 Sept., 3 Tage.
Sprendlingen, 29 August.
Worms, 1, 2 und 3 Juni, 1 bis 3 Nov.

Provinz Oberhessen.

Biedenkopf, 16 März, 18 Mai, 29 Juni, 28 Sept. Kr und V. 25 Novbr., 31 Dezbr. Kr.
Bromskirchen, Kr und V: 13 und 14 April, 25 und 26 Juli, 29 und 30 Septbr.
Büdingen, Kr und V: 23 Febr., 4 Mai, 10 August, 19 und 20 Oktbr.
Gladenbach, 31 März Kr und V, 17 Mai Kr, 2 Juli Kr und V, 19 August und 20 Okt. desgl., 14 Dez. Kr.

Fürstenthum Birkenfeld.

Birkenfeld, Kr und V.: 6 und 29 Jan., 1 und 30 März, 13 April, 18 Mai, 21 Juni, 27 Juli, 31 August, 14 Septbr., 18 Oktbr., 23 Novbr., 14 Dezbr.
Fischbach, 23 Septbr. Kr und V.
Herrstein, 10 Febr., 2 März, 25 Mai, 3 August, 28 Sept., 18 Nov. Kr und V.
Idar, Kr 29 Juni.
Oberstein, Kr 7 Mai.
Weitsrodt, Kr und V: 23 März, 3 Mai, 22 Juni, 19 Juli, 17 Aug., 27 Septbr., 25 Oktbr.

Belgische Provinz Limburg.

Aubel, 3 Novbr. V.
Clermont, 19 Novbr. Kr und V.
Henri-Chapelle, 23 April, 26 Oktbr. Kr und V.
Herve, 6 Novbr. Kr und V.

Verzeichniß
des
Abgangs und der Ankunft der Personen- Reit- und Eisenbahn-Posten bei dem königl. preuß. Postamt zu Düsseldorf.

A. Personen-Posten.

(Die Schlußzeit ist 1 Stunde vor Abgang der betreffenden Post, für Pakete und Gelder 2 Stunden.)

Abgang von Düsseldorf | Ankunft in Düsseldorf.

Nr. 1. Nach und von Aachen
pr. Neuß, Jülich,

Täglich 10¾ Uhr Vormittags. | Täglich 3½ Uhr Nachmittags.

(nach Belgien, Frankreich, England)

Täglich 10 Uhr Abends. | Täglich 4¾ Uhr Morgens.

Nr. 2. Nach und von Kaldenkirchen
pr. Crefeld, Kempen, Breyel

Täglich 3¼ Uhr Nachmittags. | Täglich 10½ Uhr Vormittags.

Nr. 3. Nach und von Cleve
pr. Uerdingen, Meurs, Xanten

Täglich 6¾ Uhr Morgens. | Täglich 1½ Uhr Nachmittags.

pr. Crefeld und Geldern

Täglich 12¼ Uhr Mittags, 9½ Abends. | Täglich 6 Uhr 20 M. Morgens, 6 Uhr 5 M. Abends.

Nr. 4. Nach und von Crefeld
(Vierßen, Gladbach, Erkelenz)

Täglich 7 Uhr Morgens, 9 Uhr Morgens, 5½ Uhr Nachmittags. | Täglich 3 Uhr 20 M. Nachmittags, 8 Uhr 20 M. Abends und 10 Uhr 20 M. Abends.

Nr. 5. Nach und von Essen
pr. Ratingen, Kettwig, Werden

Täglich 5 Uhr 35 M. Abends. | Täglich 9 Uhr Vormittags.

Nr. 6. Nach und von Gladbach
pr. Neuß, Korschenbroich

Täglich 8 Uhr 40 M. Vormit. | Täglich 10 Uhr 45 M. Vormit.

Abgang von Düsseldorf.	Ankunft in Düsseldorf.
pr. Neuß, Glehn, Giesenkirchen, Rheydt	
Täglich 5½ Uhr Morgens, 11 Uhr 50 M. Vormittags und 5¼ Uhr Abends.	Täglich 7 Uhr 40 M. Morgens, 2¾ Uhr Nachmittags und 8½ Uhr Abends.

Nr. 7. Nach und von Rheydt

pr. Neuß, Korschenbroich, Gladbach

Täglich 8¼ Uhr Abends.	Täglich 7 Uhr 50 M. Morgens.

Nr. 8. Nach und von Mettmann

pr. Gerresheim

Täglich 6 Uhr Abends.	Täglich 9 Uhr Morgens.

Nr. 9. Nach und von Meurs

pr. Latum, Uerdingen

Täglich 5½ Uhr Abends.	Täglich 7 Uhr 45 M. Morgens.

Nr. 10. Nach und von Neuß

Täglich 8 Uhr Morgens, 1 Uhr Mittags, 4¼ Nachmittags, 11 Uhr Abends.	Täglich 6¾ Uhr Morgens, 9¾ Morgens, 5 Uhr Nachmittags u. 6 Uhr 50 M. Abends.

Nr. 11. Nach und von Ratingen

Täglich 7 Uhr Abends.	Täglich 7 Uhr 55 M. Morgens.

Nr. 12. Nach und von Huckingen

pr. Kaiserswerth

Täglich 7 Uhr Abends.	Täglich 9 Uhr Morgens.

B. Reit-Posten.

Nr. 1. Nach und von Köln

pr. Langenfeld, Mülheim a. Rh., Deutz. Oberrhein, Frankfurt a. M., Baiern, Oestreich

Täglich 12¼ Uhr Nachts.	(besteht nur abgehend.)

Nr. 2. Retour-Post nach Huckingen

Täglich 1 Uhr Nachts.	(besteht nur abgehend.)

Nr 3. Reit-Post von Emmerich.

(besteht nur ankommend.)	Täglich 11 Uhr Nachts.

C. Güter-Post.

Von Barmen nach Crefeld

Täglich 2¼ Uhr früh.	Täglich 1 Uhr 55 M. früh.

Von Crefeld nach Barmen

Täglich 11¾ Uhr Abends.	Täglich 11 Uhr 25 M. Abends.

D. Eisenbahn-Posten.

(Die Schlußzeit zur Aufgabe von Correspondenz ist 1½ Stunde, für Fahr-Post-Gegenstände 2½ Stunde vor Abgang des betreffenden Eisenbahn-Zuges.)

Abgang von Düsseldorf. | Ankunft in Düsseldorf.

Nr. 1. Nach und von Deutz (Cöln)

Erster Zug. (Leichlingen)

Täglich 8 Uhr 5 M. Morgens. | Täglich 8 Uhr 40 M. Morgens.

Zweiter Zug. (Oberrhein, Frankfurt a. M.)

Täglich 11 Uhr 20 M. Vorm. | Täglich 11 Uhr 55 M. Vorm.

Dritter Zug. (Oberrhein, Frankfurt a. M., Italien, Baiern, Oestreich)

Täglich 7 Uhr 50 M. Nachm. | Täglich 5 Uhr 10 M. Nachm.

Vierter Zug. (Hilden, Wald, Solingen)

Täglich 9 Uhr 22 M. Abends. | Täglich 10 Uhr 52 M. Nachts.

Nr. 2. Zug nach und von Minden

Erster Zug. (Nach Münster, Paderborn, Hannover, Bremen, Hamburg, Berlin, Sachsen, Holland)

Täglich 8 Uhr 50 M. Morgens. | Täglich 7 Uhr 40 M. Nachmitt.

Zweiter Zug. (Wesel, Münster, Paderborn, Minden, Berlin und nach Holland)

Täglich 11 Uhr Abends. | Täglich 9 Uhr 14 M. Abends.

Nr. 3. Nach und von Hamm

(Wesel, Emmerich, Holland)

Täglich 5 Uhr 15 M. Nachm. | Täglich 11 Uhr 10 M. Vorm.

Nr. 4. Nach und von Elberfeld (Barmen)

Erster Zug.

Täglich 7 Uhr 6 M. Morgens. | Täglich 7 Uhr 50 M. Morgens.

Zweiter Zug.

Täglich 9 Uhr 8 M. Morgens. | Täglich 11 Uhr 2 M. Vorm.

Dritter Zug. (Solingen)

Täglich 12¼ Mittags | Täglich 1 Uhr 15 M. Nachm.

Vierter Zug. (Solingen, Iserlohn)

Täglich 3 Uhr Nachm. | Täglich 4 Uhr 42 M. Nachm.

Fünfter Zug. (Solingen)

Täglich 6 Uhr Abends. | Täglich 8 Uhr 52 M. Abends.

Preissätze der Schnell- und Personen-Posten.

Nr. 1. Pers.-Post nach Aachen.

	Meil.	Th	Sgr.
Bis Neuß	1¼	—	7½
„ Fürth	3¼	—	19½
„ Jülich	6½	1	9
„ Aachen . . .	10	2	—

Nr. 2. Personenpost nach Cleve per Xanten.

Bis Latum . . .	2	—	12
„ Uerdingen . .	2¾	—	16½
„ Meurs . . .	4¼	—	25½
„ Rheinberg . .	5¾	1	4½
„ Grünthal . .	6¾	1	10½
„ Xanten . . .	8	1	18
„ Calcar	10	2	—
„ Cleve	11¾	2	10½

Nr. 3. Personenpost nach Crefeld.

Bis Osterath . . .	1¾	—	10½
„ Crefeld . . .	2¾	—	16½

Nr. 4. Pers.-Post nach Essen.

Bis Ratingen . .	1½	—	9
„ Kettwig . . .	3	—	18
„ Werden . . .	3¾	—	24
„ Essen	5	1	—

Nr. 5. Personenpost nach Huckingen.

Bis Kaiserswerth	1¼	—	7½
„ Huckingen . .	2¼	—	13½

Nr. 6. Personenpost nach Rheydt.

Bis Neuß	1¼	—	7
„ Gladbach . .	4	—	24
„ Rheydt . . .	4½	—	27

Nr. 7. Personenpost nach Gladbach.

	Meil.	Th	Sgr.
Bis Neuß	1¼	—	7½
„ Glehn	2½	—	15
„ Rheydt . . .	4	—	24
„ Gladbach . .	4½	—	27

Nr. 9. Personenpost nach Kaldenkirchen.

Bis Osterath . .	1¾	—	10½
„ Crefeld . . .	2¾	—	16½
„ Kempen . . .	4½	—	27
„ Breyel . . .	6½	1	9
„ Kaldenkirchen	7¼	1	13½

Nr. 10. Personenpost nach Mettmann.

Bis Gerresheim.	1	—	6
„ Mettmann .	2¼	—	13½

Nr. 11. Pers.-Post nach Meurs.

Bis Latum	2	—	12
„ Uerdingen . .	2¾	—	16½
„ Meurs . . .	4¼	—	25½

Nr. 12. Personenpost nach Cleve und Geldern.

Bis Osterath . . .	1¾	—	10½
„ Crefeld . . .	2¾	—	16½
„ Aldekerk . . .	5	1	—
„ Nieukerk . .	5½	1	3
„ Geldern . . .	6½	1	9
„ Kevelaer . .	7¾	1	16½
„ Weeze	8¾	1	22½
„ Goch	9½	1	28½
„ Cleve	11¼	2	7½

Nr. 11. Lokalpost nach Neuß	1¼	—	6
Nr. 12. Lokalpost nach Ratingen	1½	—	6